

# MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 72. Jahrgang

Nr. 01/2025



Mehr dazu  
finden Sie auf  
Seite 6!

## ALLE FÜR EINEN – EINER FÜR ALLE!

Mit einem stolzen Abstimmungsergebnis von 100 Prozent Einstimmigkeit wurden am 24. Februar 2025 bei der Konstituierung des Ternitzer Gemeinderates sowohl LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, als auch Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie alle Stadträtinnen und Stadträte gewählt. „Dieses Wahlergebnis beweist, dass wir in Ternitz trotz unterschiedlicher politischer Ansichten die Zusammenarbeit für unsere schöne Stadt in den Mittelpunkt stellen. Auch die nächsten fünf Jahre wird somit gemeinsam und mit ganzer Kraft an der Weiterentwicklung unserer Stadt gearbeitet“, so das Statement von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

→ JETZT KOSTENLOS HERUNTERLADEN

# Ternitz nutzt die Tonni App!

Tonni erinnert dich immer rechtzeitig an die Müllabfuhr und hilft dir, deinen Müll richtig zu trennen.

🔔 Immer informiert dank **Müllwecker**

♻️ Müll richtig trennen dank **Trennhilfe**

🐰 **Schnelle Einrichtung** in nur 30 Sekunden



## SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

### Der neue Gemeinderat

Nachdem Ende Jänner die Gemeinderatswahl stattfand, erfolgte am 24. Februar 2025 die konstituierende Gemeinderatssitzung. Stolz darf ich Ihnen mitteilen, dass alle Stadträtinnen und Stadträte, wie auch KommR Peter Spicker als Vizebürgermeister und ich als Bürgermeister, einstimmig gewählt wurden. Dies beweist, dass in Ternitz eine Politik des Miteinanders gelebt wird. Wir stehen vor einigen schwierigen Aufgaben, die in den nächsten Jahren auf uns zukommen werden. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderungen gemeinsam meistern werden.

### Ternitz wird klimaneutral

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Projekt „Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ konnten sich engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger für eine nachhaltige Zukunft unserer Stadt einsetzen. Ziel des Projekts ist es, Strategien und Maßnahmen für die Erreichung der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 zu erarbeiten. Im Spätherbst sollen die Ergebnisse des einjährigen Projekts neuerlich einem interessierten Publikum vorgestellt werden. Denn Klimawandel ist kein Thema, das irgendwann in der Zukunft diskutiert werden kann – wir müssen jetzt handeln.

### Erweiterung des SeneCura Sozialzentrums

Ein bedeutender Schritt für die Pflege ist in Ternitz gelungen. Mit dem symbolischen Spatenstich startet der Bau eines zukunftsweisenden Zubaus zum SeneCura Sozialzentrum Ternitz. Mit der Fertigstellung im Frühjahr 2027 werden 36 neue Pflegeplätze und 15 Arbeitsplätze gewonnen. Durch eine umweltfreundliche Bauweise setzt SeneCura außerdem ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Diese Erweiterung soll jenen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die auf Pflege angewiesen sind, die Möglichkeit geben, würdevoll begleitet zu werden.

### Gemeinde der Langlebigkeit

Nicht nur die Erweiterung des SeneCura Sozialzentrums stellt für Ternitz eine bedeutende Maßnahme zur Verbesserung der Lebensqualität der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger dar, auch eine Vielzahl an anderen Angeboten erleichtern das Leben unserer älteren Generation. Ternitz nahm am Forschungsprojekt „CLARA – 100-Jährige in Niederösterreich und die Gemeinden der Langlebigkeit“ der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften teil und die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass unsere Stadt mit ihren zahlreichen Angeboten und Services beste Voraussetzungen für ein langes und gesundes Leben bietet.

Wie Sie sehen, sind wir voller Tatendrang ins das Jahr 2025 gestartet. Herzlichen Dank an alle, die mithelfen, unsere schöne Heimatstadt stets weiterzuentwickeln. Ich wünsche Ihnen einen schönen, ereignisreichen Frühling sowie frohe Ostern im Kreise Ihrer Familien.

Herzlichst Ihr

LAbg. Bürgermeister  
Mag. Christian Samwald



LAbg. Bürgermeister  
Mag. Christian Samwald

**KOMMUNALES** SEITE 06-10

**STRASSENAMEN** SEITE 11

**WIRTSCHAFT** SEITE 12-19

**SOZIALES** SEITE 20-23

**UMWELT** SEITE 24-27

**BILDUNG** SEITE 28-35

**SPORT** SEITE 36-42

**KULTUR** SEITE 44-49

**EVENTS** SEITE 50-57

**GRATULATIONEN** SEITE 58-59

**PERSONALIA** SEITE 60

**TIERSCHUTZ** SEITE 60-64

**VERLAUTBARUNGEN** SEITE 65

**MÜLLBESEITIGUNG** SEITE 66-71

# INHALT



Gedruckt nach den  
Richtlinien des  
Österreichischen  
Umweltzeichens,  
UW 924

**Impressum:** Eigentümer, Verleger und Herausgeber:  
Stadtgemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich:  
L.Äbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald;  
Redaktion: Kristin Stocker, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz,  
Telefon: 02630/38240-47, E-Mail: kristin.stocker@ternitz.at;  
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

# CHRISTIAN SAMWALD MIT HUNDERTPROZENTIGER ZUSTIMMUNG ZUM BÜRGERMEISTER GEWÄHLT

Nachdem Ende Jänner die Gemeinderatswahl über die Bühne ging, erfolgte am Abend des 24. Februar 2025 im Ternerzer Rathaus die konstituierende Gemeinderatssitzung.

Abg. Mag. Christian Samwald wurde dabei von den zuvor angelobten Mitgliedern aller im Ternerzer Gemeinderat vertretenen Parteien einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Auch Vizebürgermeister KommR Peter Spicker sowie alle Stadträtinnen und Stadträte erhielten hundert Prozent der Stimmen und nahmen ihre Funktionen für die kommenden Jahre an.



Am 24. Februar 2025 wurden die neu gewählten Stadt- und GemeinderätInnen angelobt.



**DER GEMEINDERAT IN TERNITZ SETZT SICH AUS INSGESAMT 37 SITZEN ZUSAMMEN. BEI DER JÜNGSTEN WAHL KONNTE DIE SPÖ DIE ZWEI-DRITTELMehrheit HALTEN UND STELLT KÜNFTIG 25 MANDATAR\*INNEN. DIE FPÖ IST MIT SECHS MANDATAR\*INNEN, DIE ÖVP MIT DREI MANDATAR\*INNEN, DIE NEOS MIT ZWEI MANDATAR\*INNEN UND DIE GRÜNEN MIT EINER MANDATARIN VERTRETEN.**

Nicht nur der neu gewählte Ternerzer Gemeinderat fand sich im Sitzungssaal ein, ebenso waren zahlreiche WegbegleiterInnen, Vereins- und Feuerwehrmitglieder, FreundInnen sowie vor allem die Familien der MandatarInnen anwesend, um diesen feierlichen Moment mitzuerleben. Mit wertschätzendem Applaus wurden LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker als Stadtspitze willkommen geheißen.

Wie bereits in der Vergangenheit, wurden auch vor dieser konstituierenden Sitzung von Samwald und Spicker Gespräche mit den VertreterInnen der FPÖ, ÖVP, NEOS und den Grünen geführt. „In Ternitz wird eine Politik des Miteinanders geführt und gelebt, deshalb freut es mich, dass jede Mandatarin und jeder Mandatar die hundertprozentige Zustimmung des Gemeinderates erhalten hat. Ich möchte mich herzlichst für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und verspreche auch weiterhin

mein Bestes für unsere schöne Heimatstadt zu geben. Gemeinsam können und werden wir viel erreichen. In der vor uns liegenden Funktionsperiode werden einige Herausforderungen auf uns zukommen, ich bin jedoch zuversichtlich, dass wir diese gemeinsam meistern werden. Wir haben in Ternitz ein großartiges Team und damit meine ich alle Fraktionen“, so LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald. In seiner Ansprache dankte er auch seiner Familie: „Ohne euren Rückhalt und dem uneingeschränkten Verständnis könnte ich den, für mich persönlich, schönsten Job der Welt nicht ausüben und dafür bin ich euch unendlich dankbar.“

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker erwähnte in seinen Dankesworten ebenfalls, wie wichtig die Unterstützung der Familie ist. Weiters zeigte er sich vom Demokratieverständnis aller Fraktionen beeindruckt und er werde, wie bisher, allen gegenüber ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Ideen haben.

# PRÄSENTATION DER STUDIENERGEBNISSE ZU HUNDERTJÄHRIGEN

Forschungsprojekt bescheinigt Terneritz beste Voraussetzungen für Hochaltrige.

Wissenschaftlerinnen der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften präsentierten die Ergebnisse des Forschungsprojekts „CLARA – 100-Jährige in Niederösterreich und die Gemeinden der Langlebigkeit“. Die Stadtgemeinde Ternitz, als eine jener niederösterreichischen Gemeinden mit überproportional vielen Hundertjährigen, hat an dieser Studie teilgenommen. Neben den statistischen Erhebungen, wonach sich bis 2050 die durchschnittliche Lebenserwartung der Niederösterreicherinnen um fünf Jahre, jene der Niederösterreicher sogar um sechs Jahre erhöhen wird, war insbesondere beeindruckend, dass etwa 19 Prozent der über 90-Jährigen nach wie vor in Vereinen aktiv sind. Ein Viertel der Hundertjährigen hat keinen Pflegebedarf, also Pflegestufe 0, und zwei Drittel dieser Altersgruppe leben in ihren eigenen vier Wänden. Die Studie stellt aber auch fest, dass mit diesen erfreulichen Daten große Herausforderungen einhergehen. Etwa die Wohnräumlichkeiten

der hochbetagten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind überwiegend nicht barrierefrei gestaltet, hier besteht also Bedarf an altersgerechtem und finanzierbarem Wohnraum. Als einer der Hauptgründe für vitales und lebensfrohes Altern wurde die Teilhabe am sozialen Leben ermittelt, wobei soziale Teilhabe auch digitale Teilhabe mitumfasst.

Sozialstadträtin KommRin Martina Klengl: „Die Studienergebnisse zeigen, dass Ternitz mit seiner Urlaubsaktion, den Pensionistenclubs, dem Pensionistenball und nicht zuletzt auch den Handy- und Computerkursen für Seniorinnen und Senioren am BORG Ternitz den idealen Boden für ein langes und gesundes Leben in Ternitz bereitet.“ In Interviews haben die hochbetagten Studienteilnehmer regelmäßig angegeben, dass die eigene Wohnung, die örtliche Umgebung sowie die Heimatgemeinde die zentralen Bezugspunkte in ihrem langen Leben sind. „Mit der Aktion 65plus, mit Essen auf Rädern oder auch mit dem Ternerzer Taxibon bieten wir unserer älteren Generation beste Voraussetzungen, so lange wie möglich in den eigenen vier

Wänden leben zu können. Und für den Fall, dass der Betreuungsbedarf zu groß wird, bietet Ternitz mit dem betreubaren Wohnen und dem SeneCura Sozialzentrum die Möglichkeit, in der Heimatgemeinde verankert zu bleiben“, freut sich LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald auch über den in Kürze startenden Erweiterungsbau zum Sozialzentrum.



Sozialstadträtin KommRin Martina Klengl und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zu Besuch im Pensionistenclub Ternitz-St. Johann.

## GEMEINDERATSWAHL 2025 / ERGEBNIS TERNITZ

JAHR	WAHL-BERECHTIGTE	ABGEGEBENE STIMMEN	WAHLBETEILIGUNG IN %	UNGÜLTIGE STIMMEN	DAS SIND IN %	GÜLTIGE STIMMEN
2025	11.967	7.396	61,803	88	1,190	7.308
2020	12.270	7.773	63,350	113	1,454	7.660
PARTEI	STIMMEN 2025	DAS SIND IN %	STIMMEN 2020	DAS SIND IN %	DIFFERENZ IN %	
SPÖ	4.667	63,862	5.114	66,762	- 2,901	
ÖVP	674	9,223	1.131	14,765	- 5,542	
FPÖ	1.228	16,804	718	9,373	+ 7,430	
NEOS	497	6,801	465	6,070	+ 0,730	
GRÜNE	242	3,311	209	2,728	+ 0,583	

## BÜRGERMEISTER SAMWALD BEAUFTRAGTE ASPHALTIERUNGS- UNTERNEHMEN

**LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald machte angekündigtes Vorgehen wahr und bat Grabungsunternehmen zur Kasse.**

**B**ürgermeister Samwald hielt Wort. Aufgrund der teils unkoordinierten Grabungsarbeiten zur Verlegung des Glasfaserinternets hatte der Terner Bürgermeister LAbg. Mag. Christian Samwald im Vorjahr, sowohl gegenüber den Grabungsunternehmen, als auch gegenüber den leidgeprüften Anrainerinnen und Anrainern, angekündigt, sämtliche Anfang Dezember noch offenen Künetten durch ein Asphaltierungsunternehmen unverzüglich schließen zu lassen und den säumigen Grabungsunternehmen die Kosten vorzuschreiben.

Da auf Überprüfungsfahrten der Mitarbeiter des städtischen Bauamts noch ausständige Arbeiten festgestellt wurden, vergab Bürgermeister Samwald unverzüglich die Aufträge. Die Kostenvorschreibungen wurden noch im Dezember an die Internetfirmen versandt. Dazu LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Vereinbarungen sind einzuhalten. Bei Verstößen zulasten der Terner Bevölkerung gibt es kein Pardon!“

Aufgrund der Probleme bei den Grabungsarbeiten für die Glasfaserinfrastruktur im Vorjahr, werden seit Februar 2025 seitens der Stadtgemeinde Ternitz jeweils nur mehr zwei Baulose (Straßenzüge von ca. 1,5 bis 2,0 km) pro

Anbieter/Grabungsfirma genehmigt. Erst wenn diese fertiggestellt sind, werden die nächsten Grabungsgenehmigungen erteilt.



## SANIERUNG DR. KARL HOLOUBEK- STRASSE ABGESCHLOSSEN

**Nach dem – sowohl für die Terner Bevölkerung als auch für die politischen VertreterInnen – nervenaufreibenden Breitbandausbau kann nun ein Erfolg im Straßenbau verzeichnet werden.**

**D**ie Dr. Karl Holoubek-Straße wurde von der Firma Bauunternehmung Pusiol GmbH saniert, die Asphaltierungsarbeiten an der Straße sowie am Gehsteig konnten beendet werden.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich erleichtert: „Die letzten Monate waren für alle Ternerinnen und Terner sehr belastend, die Situation auf unseren Straßen aufgrund der unkoordinierten Grabungsarbeiten

absolut inakzeptabel. Umso erfreulicher ist es, dass wieder positive Entwicklungen auf Terner Straßen verzeichnet werden können. Daran knüpfen wir nun an.“

**FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE IST JÄHRLICH RUND EINE MILLION EURO FÜR DIE INSTANDSETZUNG UND DEN NEUBAU VON GEMEINDESTRASSEN IM BUDGET VORGESEHEN, UM DIE TERNITZER STRASSEN WIEDER IN SCHUSS ZU BEKOMMEN.**

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler.



## DREIERSIEDLUNG WIRD MODERNISIERT

**Förderzusage für Siedlungsprojekt „Kooperativ Ternitz“:**

**DIE EINST STOLZE ARBEITERSIEDLUNG WIRD BALD IN NEUEM GLANZ ERSTRAHLEN.**

**Z**um Zeitpunkt ihrer Errichtung Anfang der 1940er Jahre galten die Wohnbauten der Dreiersiedlung als geradezu luxuriös – moderner Zuschnitt der Wohnungen, Bad und Sanitärräume in allen Wohnungen anstatt am Gang.

Über die Jahrzehnte haben die Objekte im Zentrum der Dreiersiedlung nach und nach ihren Charme verloren. Das Projekt „Kooperativ Ternitz – Kooperative Modelle für klimaresiliente Siedlungsrevitalisierung“ von SAG Schwarzatal und Caritas Stadtteilarbeit, bei dem auch die Stadtgemeinde Ternitz Projektpartnerin ist, hat zum Ziel, die Bausubstanz im Siedlungszentrum zu erneuern,

klimaresiliente Infrastruktur zu schaffen und die nachhaltige und klimafreundliche Mobilität der Bewohnerinnen und Bewohner zu stärken.

„Die Entscheidung, mit dem Neubau des Kindergartens in der Dr. Karl Rennerstraße die Revitalisierung der Dreiersiedlung anzustoßen, war goldrichtig“, ist LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald erfreut. Tatsächlich eignet sich die Dreiersiedlung im Ortsteil Pottschach geradezu ideal für dieses Vorha-

ben. Beispielsweise sollen die großzügigen Grünflächen und Freibereiche im Siedlungszentrum zukünftig zum Verweilen einladen.

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Auf die bestehende Infrastruktur kann hervorragend aufgebaut werden. Das Projekt geht aber weit über Gebäude und Mobilität hinaus und wird soziale Aspekte ebenso berücksichtigen wie Nahversorgung und neuartige Wohnformen.“

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr vor den Objekten in der Dreiersiedlung.



## VERLÄNGERUNG DER STAHLWERKSTRASSE

**Die Umsetzung des Verkehrskonzepts für die Siedlung 1 rund um die Verlängerung der Stahlwerkstraße, wie bereits im Frühjahr 2022 in der Terner Stadthalle präsentiert, wird seitens der Stadtgemeinde Ternitz nach wie vor verfolgt.**

**A**ufgrund wechselnder Eigentümer bzw. Ansprechpersonen müssen

aktuell erneut Gespräche mit den betroffenen Liegenschaftseigentümern geführt werden. Sobald diesbezüglich Ergebnisse vorliegen, kann die Planungsarbeit fortgeführt werden.

Wir bitten um Geduld und halten Sie auf dem Laufenden.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler beim Lokalaugenschein.



## NEUES BUSWARTEHÄUSCHEN FÜR RAGLITZ

*Ein neues Buswartehäuschen für Raglitz – so lautete nach Rücksprache mit dem Land und den Retter Linien der Auftrag an den Bauhof Ternitz.*

Das Alte musste weichen, da dieses direkt an der Kante des Gehsteigs zum Straßenrand platziert und somit ein Vorbeigehen, ohne auf die Straßeneinbuchtung herabzusteigen, nicht möglich war. Daher wurde ein neues Wartehäuschen, das den Busfahrgästen Schutz gegen Wind und Kälte bietet, an einem leicht versetzten Standort errichtet.



L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat a. D. Gerhard Windbichler machten sich persönlich einen Eindruck vom neuen Buswartehäuschen in Ternitz-Raglitz.



### Haus der Möglichkeiten

Behindertenintegration Ternitz gem. GmbH

#### Unsere Werkstätten

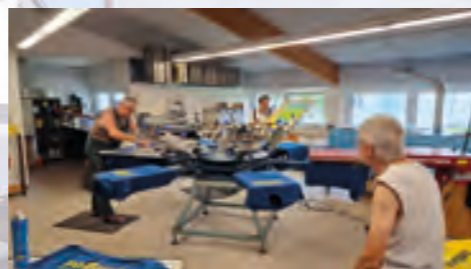
Die Behindertenintegration Ternitz bietet Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in verschiedenen Arbeitsbereichen eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung. Wir unterstützen unsere KlientInnen bei einem selbstbestimmten und erfüllten Leben.

#### Wir übernehmen Ihre Auftragsarbeiten

- Siebdruck und Stick von Arbeits- und Sportbekleidung
- Manuelle Arbeiten wie Sortieren, Falten und Etikettieren
- Anfertigen und Bestücken von Geschenk- und Präsentkörben oder Schachteln

Werden Sie jetzt Partner im Haus der Möglichkeiten und profitieren Sie von unseren individuellen, maßgeschneiderten Lösungen.

Tel. 0263036511-13 oder -14  
office@behinderten-integration.at www.bi-ternitz.at



## WISSENSWERTES RUND UM UNSERE STRASSENAMEN

**Listgasse:** Eine kleine, eher unscheinbare Gasse in Pottschach trägt den Namen einer ehemals großen Frau. Ella von List-Bräunlich wurde am 16. November 1873 als Tochter von August und Theresia Bräunlich geboren. (Vielen ist vielleicht die Bräunlichgasse in Wr. Neustadt ein Begriff.) Ihre Eltern waren u. a. Besitzer der Spinnerei, der Holzschleiferei und Pappenfabrik in Pottschach. Mehrere Brände in der Fabrik trieben die Familie fast in den Ruin. Als Wohltäterin bewies sich Ella von List-Bräunlich, als Anfang der 1950er-Jahre die Schulgemeinde Pottschach nach einem Grundstück für den Bau einer neuen Hauptschule suchte. Nach mehreren Gesprächen mit der Besitzerin konnte 1952 ein Vertrag über die käufliche Überlassung des „Katzenhofs“ angefertigt werden. Nur ein Jahr später begannen die Arbeiten am Abriss des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes. Der Keller blieb bestehen und bildet auch heute noch den Keller der Mittelschule Pottschach. Bis ins Jahr 1954, da verstarb Ella von List-Bräunlich, sangen ihr die Schulkinder am Muttertag ein Ständchen vor. Die Eröffnung der Hauptschule fand am 8. November 1955 statt. Der „Katzenhof“ selbst, der sich gleich in der Nähe der Hauptschule befand, wurde 1980 abgerissen.



Dieses Foto von Ella List-Bräunlich stammt aus dem Buch „Walter Arlt: Pottschach einst und jetzt“.



**Ruedlstraße:** Nicht Rüdl, sondern Ru-edl hieß der Mann, der einer der belebtesten Straßen in Ternitz seinen Namen gab. Genauer Joseph A. Ruedl, seines Zeichens k. k. Baurat und behördlich autorisierter und beedeter Zivilingenieur.

Sein Fachwissen trug maßgeblich zur Gestaltung von Ternitz bei – er war es, der den ersten Watschingersteg plante, der die ersten Kanalbauten in Ternitz projektierte und federführend die Schwarzaregulierung einleitete.

Der gebürtige Steirer heiratete die Tochter eines Ziegelwerksbesitzers, dessen Betrieb in der heutigen Ternitzer Ruedlstraße an Stelle des Theodor Körner-Hofs zu finden war und machte ihn zu seinem eigenen. Dazu gehörte auch ein kleines Stampfhammerwerk am Sierningbach bei St. Johann, heute als Ruedlhammer bekannt, welches allerdings nicht mehr existent ist. Die Ziegelfabrik war bis etwa 1930 in Betrieb. Bevor sie in den 1950er-Jahren abgerissen wurde, befanden sich darin unter anderem eine Notkirche und eine Notschule.



Joseph A. Ruedl



## TERNITZER UNTERNEHMER\*INNEN STELLEN SICH VOR

Der Winter neigt sich dem Ende zu und der Frühling steht bereits in den Startlöchern. Rund um den Jahreswechsel ist das Thema Fitness ein beliebter Neujahrsvorsatz. Kein Problem für Ternerinnen und Terner, denn hier gibt es zwei Bonbon-Betriebe, die Ihnen gerne beim Erreichen Ihrer Wunschziele behilflich sind. Nicht nur für körperliche Mobilität ist gesorgt, auch Ihr Auto wird in Ternitz bestens serviert:

**FitFabrik Plus Ternitz:** Hier können Sie sich, abseits jeder Wetterlage, sportlich betätigen. Zahlreiche Fitnessgeräte und verschiedene Gruppen-Fitnessaktivitäten lassen jedes SportlerInnenherz höher schlagen. Zum Entspannen danach laden zwei Saunen und Solarien ein.

Check-up: KundInnen erhalten ein Wellness-Alter™, alle Testergebnisse werden in einem persönlichen Wellness-Passport™ dargestellt und KundInnen bekommen einen ganzheitlichen Überblick von ihrem gegenwärtigen Fitnesszustand. Informieren Sie sich über die unterschiedlichen individuellen Angebote in der FitFabrik Plus Ternitz und tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes! Mehr Informationen unter: [fitfabrik.at/fit-fabrik-plus-ternitz](http://fitfabrik.at/fit-fabrik-plus-ternitz)



**Fit&fun Fitnessclub:** Das familiengeführte Fitnessstudio steht seit 1991 für Fitness und Gemeinschaft. Als eines der ersten Studios im Bezirk wird viel Wert auf persönliche Betreuung und familiäre Atmosphäre gelegt. Egal ob AnfängerIn oder Profi – hier werden Menschen generationsübergreifend auf ihrem sportlichen Weg begleitet. Mit moderner Ausstattung und enger Bindung zu den Mitgliedern schaffen die TrainerInnen einen Ort, an dem Fitness mehr als Sport ist – ein Lebensgefühl. Werden Sie Teil dieser motivierenden Gemeinschaft! Holen Sie sich Ihren Termin zum kostenlosen Probetraining unter: [www.fit-fun-ternitz.at](http://www.fit-fun-ternitz.at)



**Autohaus Rath:** Geschäftsführer Christian Rath und Verkaufsleiter Alexander Rath betreiben schon seit vielen Jahren das Autohaus Rath in Ternitz. Als Volvo-Vertretung decken die beiden das Gesamtpaket ab, das Volvo für seine Kundinnen und Kunden anbietet.

Vielleicht brauchen Sie ein neues Auto oder ein Service, dann wird Ihnen hier gerne weitergeholfen.

Die Terner Bonbon-Betriebe haben auch im kulinarischen Bereich einiges zu bieten. Im Stadtgebiet gibt es mehrere Angebote, wie Sie sich einmal etwas gönnen können. Lassen Sie es sich bei einem ausgiebigen Frühstück oder einem frischen Kaffee am Nachmittag mit Ihren FreundInnen und Liebsten gut gehen. Sollten Sie lieber für köstliche Momente daheim sorgen wollen, so werden Sie ebenfalls fündig:



**Nové Rockabilly's Café:** Thomas Stabelhofer hat in seinem Café ein vielfältiges kulinarisches Angebot, das bei guter Musik und einer entspannten Atmosphäre genossen werden kann.

Neben einer großen Auswahl an Rum- und Whiskysorten gibt es auch leckere Longdrinks. Zusätzlich werden auch eine Reihe von Frühstücksvariationen für den kleinen und großen Hunger angeboten.

Falls Sie ein Zimmer für sich oder Ihre BesucherInnen suchen, werden Sie hier auch fündig. Das Café bietet ebenso Zimmervermietung an.

**Hochhofer's Regionalladen:** Daniel und Jochen Hochhofer möchten mit ihrem Regionalladen die nachhaltige Arbeit der umliegenden Bäuerinnen, Bauern sowie ProduzentInnen wertschätzen. Somit gibt es im Blumenfachgeschäft in Ternitz hochwertige und regional produzierte Köstlichkeiten wie Gemüse, Marmeladen, Säfte, Milchprodukte und vieles mehr.

Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie daher die regionale Wirtschaft, können einen Teil zum Klimaschutz beitragen und sparen noch bares Geld beim Bonbon-Betrieb Hochhofer.



ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING TERNITZ GMBH: [WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING](http://WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING)

Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmaking-Ternitz GmbH!



Unter den Ternerzer Bonbon-Betrieben befinden sich die unterschiedlichsten Branchen. Brauchen Sie einen Tapetenwechsel oder neue Farbe in Ihrem Leben, dann werden Ihnen die UnternehmerInnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Auch für Lese- oder Bastelfreudige gibt es die Möglichkeit, durch ein großes Sortiment zu schmökern. Hören Sie auf die Tipps der Profis und lassen Sie sich beraten:



**M**alermeisterbetrieb Felix Spicker Ges.m.b.H: Der Ternerzer Familienbetrieb wurde 1973 von Felix Spicker geründet und wird in seinem 52. Bestandsjahr erfolgreich von der zweiten und dritten Generation geföhrt. Kompetente Beratung und faire Preise rund um farbige Gestaltung von Innenräumen und Fassaden sowie hochwertige Anstriche – unter dem Motto „erhalten und gestalten“ – sind aufgrund langjähriger Erfahrung für Kundinnen und Kunden immer wieder ein interessantes und positives Erlebnis bei den Beratungen.

Qualitätsarbeit von perfekt ausgebildeten, motivierten MitarbeiterInnen garantieren Werterhalt Ihrer Immobilie. Mehr Informationen finden Interessenten unter: [www.buero@maler-spicker.at](mailto:www.buero@maler-spicker.at)

**B**uch Büro Papier Scherz-Kogelbauer: Trotz der kleinen Geschäftsfläche besticht Scherz-Kogelbauer GmbH in Ternerz durch das vielfältige Sortiment und die liebevolle Zusammenstellung von Angeboten sowie durch die bemühten, freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen. Hier bekommen KundInnen alles rund um Papier- und Schreibware. Neben Büchern zur Auswahl besteht auch die Möglichkeit der Bestellung im Online-Shop [buch.co.at](http://buch.co.at) und Abholung im Geschäft. Insbesondere für Schulbedarf ist Scherz-Kogelbauer breit aufgestellt – von A wie Alleskleber bis hin zu Z wie Zirkel bekommen SchülerInnen neben Schultaschen und Schulrucksäcken alles, was sie täglich benötigen.

Für Geschäftstreibende bietet das Unternehmen sämtliche Utensilien fürs Büro – auch online unter [scherz-kogelbauer.bueroprofi.at](http://scherz-kogelbauer.bueroprofi.at). Für besondere Anlässe lässt sich bei Scherz-Kogelbauer immer ein Geschenk finden. Öffnungszeiten finden Sie unter: [www.scherz-kogelbauer.at/kontakt](http://www.scherz-kogelbauer.at/kontakt)



**N**euroth: Entdecken Sie Ihre Hörstärke im Neuroth-Fachinstitut Ternerz. Bereits seit 2014 betreut Sie Hörakustikerin Waltraud Hösel in der Werkstraße 4 rund um das Thema Hören. Wir bieten kostenlose Hörtests, individuelle Hörberatung, Hörgeräte in allen Preisklassen, Hörgeräte-Service sowie Gehörschutzberatung zu individuell angefertigten Gehörschutzlösungen. Neuroth freut sich auf Ihren Besuch.



**STADTMARKETING TERNITZ**

**DOPPEL BONBON**

FRÜHLINGS-EDITION

Von **14. - 25.04.2025** bei den Ternerzer Bonbon-Betrieben einkaufen ... und am **25.04.2025** von 15<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr bei der Stadtmarketing-Hütte Bonbons verdoppeln lassen! (Rechnung nicht vergessen!)

**Einkaufen, Bonbons sammeln & bares Geld sparen ...**

**ANALOG & DIGITAL**

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Ternerzer Bonbon-Betriebe:**

ABST GmbH KFZ-Technik • ATT HandelsgmbH • airmoving.at Bogensport Modellbau • Augenoptik Maria Gradwohl • Autohaus Rath • Bäckerei Schließ • Blumen Hochhofer • Blumen Keßl • Buch Büro Papier Scherz-Kogelbauer • Café Fredo • Casa del Vino • Cateringcafé & more E. Schneider • Dan Küchenstudio Ternerz • Dilan Haare und Kosmetik • Einfach ganz sein – Energetikerin S. Ehold • Elektro Haberler • Elektrotechnik Johann Apler • Fahrschule Schwarzatal Steig ein • Fit Fabrik Plus Ternerz • Fit & Fun Ternerz • Foto Bambas • Gärtnerei Schober • Hoarschoarf Sabine • Hochhofer's Regionalladen • Hair & Soul • Installateur Ziegler • Karo Mentaltraining • Kiener Consulting • Kulturreif – Birgit & Roland Scheibenreif • Kunstleisarena Ternerz • Malerbetrieb Daniel Ingerl • Malermeisterbetrieb Spicker • Most Gruber • Neuroth Hörakustik • Nové Rockabilly's Café • Öl-Bar Martina Klengl • Parkbad Blub • Paur cosmetics • Pflegenahversorgerin B. Willeberger • Prime Cut • Raumausstatter Spreitzgraber • Schrankerl-Eck • Super Food OG • Tankstelle Bauer • Inh. M. Gugerell • Taxi Björkhagen • Textilwunder B. Puchegger • Uhren, Schmuck Faist • Weinkontor Dragschitz • Zoo Daxböck • Zweiradtechnik Kolano

Medienpartner: Stadtmarketing Ternerz GmbH, Kunst Center Wien, ...

WIENER STÄDTISCHE  
VIENNA INSURANCE GROUP



## NEUER BONBON-BETRIEB IN TERNITZ: ATT HANDELSGMBH



Stadtmarketing-Geschäftsführerin Kristin Stocker besuchte das Team von ATT RS am Standort in der Hauptstraße 2.

Die ATT HandelsgmbH ist bereits seit vielen Jahren nicht mehr aus Ternitz wegzudenken. Etwa im Jahr 2005 öffnete der Betrieb in der Fabrikstraße 22 in Ternitz-Putzmannsdorf seine Werkstatttüren. Die Meisterwerkstatt verfügt über eine Prüfstelle, eine eigene Spenglerei sowie Lackiererei. Seit 2017 ist auch die zweite Niederlassung geöffnet – ehemals zu finden in der Werkstraße 5, nun in der

Hauptstraße 2 in Ternitz. Hier hat sich das Unternehmen u. a. als Ersatzteil- und Reifenhandel einen Namen gemacht. Reifen- und Vulkanisationstechnik jeder Art (für PKW, LKW, Stapler, etc.) stehen hier an der Tagesordnung. Ebenso ist ATT RS eine Zweirad-Prüfstelle, -werkstatt und ein Neufahrzeughandel. Mit dem 20-köpfigen Team zählt die ATT HandelsgmbH seit Kurzem zu den Ternitzer Bonbon-Betrieben.

**ATT HandelsgmbH**  
 Fabrikstraße 22, 2630 Ternitz  
 02630/33353, office@atklfz.at  
 MO-DO: 07:00-16:00 Uhr, FR 07:00-12:00 Uhr  
**ATT HandelsgmbH (ATT RS/ATT Bikecenter)**  
 Hauptstraße 2, 2630 Ternitz  
 02630/21818, reifen@atrs.at (Reifen),  
 bikecenter@atklfz.at (Bikecenter)  
 MO-DO: 07:30-16:00 Uhr, FR: 07:30-12:00 Uhr,  
 Reifenwechselsaison zusätzlich:  
 FR: 12:30-16:00 Uhr, SA 08:00-12:00 Uhr

### Geförderte Mietwohnungen!



2630 Ternitz, Ruedlstraße 44 a-c



HWB = 27 – 28 kWh/m<sup>2</sup>a

2 – 3-Zimmerwohnungen zw. 62 m<sup>2</sup> - 82 m<sup>2</sup> mit Balkon  
 Heizung: Fernwärme, kontrollierte Wohnraumlüftung  
 Kinderspielplatz, 1x Tiefgaragenstellplatz pro Wohnung  
 Barrierefreier Aufzug

NÖ-Wohnzuschuss möglich!

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft  
 Schönere Zukunft Ges.m.b.H.  
 Tel.: 01 / 505 8775-5558 www.schoenerezukunft.at

## RIZ UP (IN) TERNITZ: ERFOLGREICHER EINSTIEG UND WACHSTUM IN DER UNTERNEHMENSWELT!

*RIZ UP, die Gründeragentur des Landes Niederösterreich, begleitet Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher kostenlos bei allen Fragen rund ums Unternehmertum – in Ternitz gibt es zudem das RIZ UP Gründerzentrum in der Schoellergasse 5.*

Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zeigt sich erfreut: „Mit der Gründeragentur RIZ UP und dem eigenen Gründerzentrum haben wir in Ternitz ein wunderbares Service für Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer und alle, die wachsen wollen. Ich bin begeistert über die erfolgreiche Zusammenarbeit!“



RIZ UP Beraterin Karin Zoubek-Schleinker, die beiden Unternehmerinnen Madeleine Seckl und Gülperi Orhan sowie LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

**WIR FREUEN UNS SEHR, DASS UNSER SERVICE DER GRÜNDUNGS- UND WACHSTUMSBERATUNG SOWIE DER MIETE IM RIZ UP TERNITZ SO GERN IN ANSPRUCH GENOMMEN WERDEN“, SO RIZ UP BERATERIN KARIN ZOUBEK-SCHLEINKER.**

Im Rahmen eines Treffens im RIZ UP Gründerzentrum Ternitz konnten Bürgermeister Samwald und RIZ UP Beraterin Zoubek-Schleinker gleich zwei Unternehmerinnen zu ihren aktuellen Erfolgen gratulieren: Madeleine Seckl, die mit ihrer jungen Firma „MIMO feet

Barfußschuhe“ seit Anfang Jänner auch Mieterin im RIZ UP Gründerzentrum Ternitz ist und dort ihren Shop eröffnet hat sowie Kosmetikerin Gülperi Orhan von „Dilan Haare und Kosmetik“ in der Franz-Dinhobl-Straße 63 in Ternitz.

RIZ UP Beraterin Karin Zoubek-Schleinker stand und steht ihren Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite und freut sich, Teil dieses großartigen Erfolges zu sein!

Der Hauptfokus von RIZ UP liegt in der kostenlosen Beratung von Unternehmen bei der Gründung und beim Wachstum. Der Themenbogen spannt sich dabei von Businessplänen über

Marketing und Vertrieb, bis hin zu Zukunftstrends und E-Commerce. Für die lückenlose Unterstützung aller Gründerinnen und Gründer in Niederösterreich arbeiten die Expertinnen und Experten von RIZ UP mit jenen der Wirtschaftskammer Niederösterreich in ihren 23 Bezirks- und Außenstellen als „Gründerland Niederösterreich“ zu betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragestellungen im Rahmen der Gründung zusammen.

## TERNITZER INDUSTRIEBETRIEBE BESUCHTEN DIE ÜBERBETRIEB- LICHE LEHRWERKSTÄTTE DES BFI

Am 16. Dezember 2024 wurden die angehenden FacharbeiterInnen vor den Vorhang gebeten.

Den Besuch von bfi-Geschäftsführer Mag. Michael Jonach in der überbetrieblichen Lehrwerkstätte in Ternitz hat LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald zum Anlass genommen, VertreterInnen der metallverarbeitenden Betriebe sowie des Ternitzer Stadtrats zu einer Begehung mit anschließendem Gedankenaustausch einzuladen.

„Eine exzellente Lehrlings- und Facharbeiterausbildung ist die Basis für den weltweiten Erfolg der Ternitzer Industriebetriebe“, ist Vizebürgermeister KommR Peter Spicker überzeugt. Tatsächlich haben zahlreiche Ternitzer Unternehmen ihr Führungspersonal samt Lehrlingsbeauftragte zu dieser Begehung entsandt. Die Lehrlinge der überbetrieblichen Lehrwerkstätte haben Einblicke in ihren Tagesablauf und die anspruchsvollen Ausbildungsinhalte gegeben. Beim anschließenden Gedankenaustausch im Rathaus haben die UnternehmensvertreterInnen die Gelegenheit genutzt, mit bfi-Geschäftsführer Jonach Details zur derzeitigen Ausbildung zu diskutieren und deren Erfordernisse an die Lehrlings- und Facharbeiterausbildung in einer stark im Wandel befindlichen Industrie zu deponieren.



**BÜRGERMEISTER SAMWALD: „UNSERE BETRIEBE KÖNNEN IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB NUR MIT HÖCHSTLEISTUNG IN FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG BESTEHEN. NEBEN FINDIGEN IDEEN SIND ES ABER LETZTENDLICH IMMER DIE FACHARBEITERINNEN, WELCHE DIE ERDACHTEN INNOVATIONEN UND PRODUKTE IN HÖCHSTER QUALITÄT HERSTELLEN MÜSSEN. UNSERE LEHRLINGS-AUSBILDUNG IST DER GARANT FÜR SPITZENLEISTUNG.“**

## SBOT: TAG DER OFFENEN LEHRWERKSTÄTTE



V.l. n. r.: Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Geschäftsführer Ing. Franz Wurzer, Michaela Wolf, MA und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

© Magtmoon Photography - Denise Schindl

Am 24. Jänner 2025 öffnete das Unternehmen Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology seine Türen und bot spannende Einblicke in die Welt der handwerklichen und technischen Ausbildung. Unter dem Motto „Entdecke die Welt der Zerspanungstechnik“ gab es eine Werksführung, beeindruckende Live-Demos der Arbeiten der Lehrlinge und die Gelegenheit, mit Auszubildenden und Ausbildern ins Gespräch zu kommen. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und KommR Peter Spicker ließen sich dieses tolle Event ebenfalls nicht entgehen.

## CRANIO SACRALE BALANCE UND YOGAKURSE

Heilsame Begleitung mit Cranio Sacraler Balance und Yogakursen zur Stressreduktion und Schmerzlinderung – für mehr Wohlbefinden, Vitalität und Gesundheit.

Unser oftmals durchorganisiertes Leben mit vielen Terminen, Verantwortungen und stressigen Zeiten ermöglicht uns kaum Zeit für Selbstfürsorge. Im Gegenteil, oftmals beginnt der Körper mit den unterschiedlichsten Symptomen wie z. B. Kopfschmerzen, Ängsten, Nervosität und Anspannungen zu reagieren.

So möchte Aniela Jina den TeilnehmerInnen in ihren Yogakursen helfen, die Wahrnehmung für den eigenen Körper wieder zu erhöhen. Die achtsam durchgeführten Körperübungen fördern die Beweglichkeit und beruhigen das strapazierte Nervensystem. Bewusste Atmung hilft den TeilnehmerInnen in die Präsenz und Stille einzutauchen. Aniela Jina bezieht weiters heilsame Elemente, wie z. B. die Anwendung ätherischer Öle in Verbindung mit Meridianen und Akupunkturpunkten, mit ein. So kann gestaute Energie zusätzlich leichter ins Fließen gebracht und Blockaden gelöst werden.

Ihre Praxis für Einzelsitzungen hat sie im SeneCura Sozialzentrum. Hier kann sie noch näher auf Ihre Anliegen eingehen und ihr Wissen aus den unterschiedlichsten Ausbildungen einfließen lassen. So kann sie Ihren Körper mittels Cranio Sacraler Balance und dem Einsatz von Bachblüten und ätherischen Ölen bei den unterschiedlichsten Beschwerden gesundheitsfördernd unterstützen.

Ziel der Behandlung ist es, die Selbstheilungskräfte wieder zu aktivieren und dem Körper und Geist die Möglichkeit zu geben, sich tief zu regenerieren und neue Kraft für den Alltag zu schöpfen.



Aniela Jina freut sich auf Ihren Anruf und darauf, Sie in einem Kurs oder einer Einzelsitzung kennen zu lernen.



**NÄHERE INFORMATIONEN  
ZU LAUFENDEN KURSEN  
UND ANGEBOTEN UNTER:  
HERZUNDSEELERAUM.AT**

**Kurstermine für  
heilsames Yoga:**  
**ab 24. April 2025, jeden DO**  
(6x) von 18:30 bis 19:45 Uhr  
im Herrenhaus Ternitz  
**ab 25. April 2025, jeden FR**  
(6x) von 17:00 bis 18:15 Uhr  
im SeneCura Sozialzentrum  
**ab 28. April 2025, jeden MO**  
(6x) von 17:30 bis 18:45 Uhr  
im Herrenhaus Ternitz

**Heilsames Yoga für SeniorInnen:**  
**ab 24. März 2025, jeden MO**  
(6x) von 10:00 bis 11:00 Uhr  
im Herrenhaus Ternitz

## MEHR PLATZ FÜR PFLEGE: SENECURA SOZIALZENTRUM TERNITZ STARTETE ERWEITERUNGSBAU

*Nachhaltiger Zubau bringt 36 neue Pflegeplätze und 15 Arbeitsplätze.*

Ein bedeutender Schritt für die Pflege in Ternitz: Mit dem symbolischen Spatenstich startete der Bau eines zukunftsweisenden Zubaus zum SeneCura Sozialzentrum Ternitz. Ab dem dritten Quartal 2025 entsteht ein nachhaltiger Anbau, der im Frühjahr 2027 bezugsfertig sein soll und rund 36 neue Pflegeplätze für Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung zur Verfügung stellt. Zusätzlich freut sich die Region über 15 neue Arbeitsplätze. Durch die umweltfreundliche Bauweise nach BREEAM-Standard setzt SeneCura ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit bei Neubauten. Das SeneCura Sozialzentrum Ternitz ist schon jetzt für 90 SeniorInnen ein Zuhause mit Komfort und Sicherheit in einer schönen Grünanlage am Rande des Orts. Mit einem Spatenstich wurde der Start für die geplante Erweiterung gefeiert. Auf einer Fläche von insgesamt 1.875 m<sup>2</sup> entstehen auf zwei Etagen 36 neue Einzelzimmer mit moderner Ausstattung.

**„DER BEDARF NACH PFLEGE- UND BETREUUNGSPLÄTZEN IST AUCH IN UNSERER SCHÖNEN REGION GROSS“, BETONT LAbG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD.**

„Ich freue mich daher sehr, in Vertretung der gesamten Gemeinde und aller TernitzerInnen, dass das bestehende Haus erweitert wird, um die Altenbetreuung in Ternitz zukunftsfit zu machen. Besonders stolz bin ich darauf, dass auf nachhaltige, ‚grüne‘ Bauweise größter Wert gelegt wird und sich der Zubau so gut in unser Ortsbild und die Umweltschutzinitiativen unserer Gemeinde einfügt“, so Samwald ergänzend.

**„Grüner wird's nicht!“**

Der neue Zubau wird in nachhaltiger Bauweise als Greenbuilding nach BREEAM-Standards errichtet. Das Gebäude setzt auf energieeffiziente und ressourcenschonende Lösungen und fügt sich harmonisch in die bestehende Architektur ein. Neben einer modernen, technischen Ausstattung wird auch auf hochwertige, umweltfreundliche Materialien gesetzt, die eine langfristige und nachhaltige Nutzung des Gebäudes sicherstellen. Die großzügigen, lichtdurchfluteten Einzelzimmer bieten den BewohnerInnen eine gemütliche Atmosphäre, während die Gemeinschaftsbereiche, wie ein offener Speisesaal und einladende Aufenthaltsräume, als Orte der Begegnung und Geselligkeit dienen. Mit dieser Erweiterung, die bis Frühjahr 2027 abgeschlossen sein soll, setzt das SeneCura Sozialzentrum Ternitz auf eine zukunftsorientierte Pflegeeinrichtung, die sich durch Nachhaltigkeit, moderne Ausstattung und eine menschenzentrierte Architektur auszeichnet. Der Zubau trägt dazu bei, die Pflegekapazitäten in der Region auszubauen und die Lebensqualität der BewohnerInnen weiter zu erhöhen.

**Über SeneCura**

Die SeneCura Gruppe betreibt in Österreich 87 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen mit rund 7.300 Betten und Pflegeplätzen. SeneCura zählt zu den Markt- und Innovationsführern bei der stationären Pflege.

**Kontakt:**

Mag.a Katrin Gastgeb,  
Head of Communications  
SeneCura Kliniken- und  
HeimebetriebsgesmbH  
Tel.: 0676/841324270  
Mail: [k.gastgeb@senecura.at](mailto:k.gastgeb@senecura.at)

Bis zum  
Frühjahr 2027  
soll der Zubau  
abgeschlossen sein.



## TERNITZER BABYCOUCH STARTETE IN DAS JAHR 2025

*„Die Baby Couch ist seit 2011 ein fixer Bestandteil der Gesundheits- und Sozialpolitik unserer Stadt“, freut sich Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc, die einige neue Gesichter beim ersten Treffen im neuen Jahr begrüßen durfte.*

Hier können Familien mit ihren Babys und Kleinkindern ganz viel ExpertInnenwissen erfahren und sich gegenseitig austauschen.

Ein unverzichtbarer Bestandteil, den die Stadtgemeinde Ternitz mit voller Überzeugung und Freude unterstützt.

Der beliebte Treffpunkt für Schwangere, Stillende, Mütter und Väter mit Kleinkindern bis zum Alter von 3 Jahren etablierte sich zu einem erfolgreichen Familienprojekt. Dieses wurde durch Petra Ruso und ihrem Team professionell aufgebaut und steht den BürgerInnen kostenlos zur Verfügung. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ergänzend: „Wir sind stolz, dass wir als Stadtgemeinde Ternitz, nach einer gelungenen Übergabe, diese wertvolle Plattform weiterführen dürfen.“

**BABYCOUCH: JEDEN MITTWOCH VON 10:00 BIS 11:30 UHR, STADTGEMEINDE TERNITZ (2. STOCK, ZIMMER 213).**



## NEUER STANDORT FÜR DAS KINDERHAUS TERNITZ

*Mit der Eröffnung des Kinderhauses im Jahr 1998 setzte die Stadtgemeinde Ternitz einen Meilenstein bei der Kinderbetreuung. Gemeinsam mit ihrer Partnerin, der Volkshilfe Niederösterreich, konnte damit die Lücke in der Kleinkindbetreuung im Alter von 1 bis 3 Jahren geschlossen werden.*

Seit 10. Februar 2025 hat das Kinderhaus Ternitz nun eine neue Bleibe. Um den aktuellsten pädagogischen Standards gerecht zu werden, wurde ein Teil des neuen Kindergartens in der Siedlung III für die Betreuung der

Kleinkinder zur Verfügung gestellt. Somit siedelte das gesamte Kinderhaus mit allen Habseligkeiten in die Dr. Karl Renner Straße 78, wo in neue Einrichtungsgegenstände, Spielgeräte, etc. in der Höhe von 42.000 Euro investiert wurde. Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc freut sich über die Veränderung: „Als Mutter weiß ich, wie wichtig die professionelle Betreuung und liebevolle Förderung für unsere Kinder gerade in diesem Alter ist.“ LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ergänzend: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist keine leichte. Daher bin ich sehr stolz, dass



Bürgermeister Samwald und Stadträtin Schmid besuchten das Team sowie die Kinder des Kinderhauses Ternitz am neuen Standort.

wir den Jungfamilien in Ternitz mit dem neuen Standort des Kinderhauses eine moderne und kindgerechte Betreuung für ihren Nachwuchs anbieten können.“

## INTERNATIONALER WELTFRAUENTAG AM 8. MÄRZ

*Der Internationale Frauentag wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Der Tag wird auch Weltfrauentag, Tag der Frau oder Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau genannt. Entstanden ist er in der Zeit des Ersten Weltkrieges im Kampf um die Gleichberechtigung sowie das Wahlrecht für Frauen. Dieses wichtige Datum kann auf eine lange Tradition zurückblicken.*

Der Tag bietet Gelegenheit, um auf die vielen Erfolge von Frauen zu blicken. Der Weltfrauentag ist aber auch dazu da, um über die weltweiten Probleme und die fehlenden Rechte von Frauen zu sprechen. Wo fehlt es an Gleichberechtigung und der Gleichstellung mit Männern? Was genau bedeutet der Internationale Weltfrauentag und warum ist er so wichtig?

Trotz zahlreicher Errungenschaften sind Frauen in der Politik, der Wirtschaft sowie der Gesellschaft leider nach wie vor benachteiligt und ebenso unterrepräsentiert. Frauen bekommen oftmals weniger Geld für die gleiche Arbeit (der sogenannte Gender Pay Gap), weiters haben sie schlechtere Karrierechancen. Zugleich leisten sie mehr unbezahlte Sorgearbeit zu Hause, indem sie sich um die Kinder, zu pflegende Angehörige und den Haushalt kümmern. Dies sind nur einige Beispiele, mit denen unsere Gesellschaft täglich konfrontiert wird.

Seit über 100 Jahren kämpfen Frauen auf der ganzen Welt für ihre Rechte – gegen Diskriminierung, gegen Gewalt, für Gleichstellung und Selbstbestimmung.

Wenn wir wollen, dass Frauen und Männer die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben, dann kann das nur durch die Umsetzung folgender Punkte gelingen:

- gute Rahmenbedingungen für eine eigenständige Existenzsicherung
- die faire Aufteilung von bezahlter Erwerbs- und unbezahlter Familienarbeit zwischen Frauen und Männern
- günstige und qualitativ hochwertige Angebote für die Betreuung von Kindern und die Versorgung von Pflegebedürftigen
- ein Leben frei von Gewalt.

Gerade beim Thema Gewalt werden wir tagtäglich durch Schreckensbotschaften in den Medien daran erinnert, dass dringend Handlungsbedarf besteht. Niemand sollte in einer Welt voll Angst und Gewalt aufwachsen oder leben müssen. Sollten Sie selbst, Angehörige, FreundInnen oder Bekannte betroffen sein – in unserer Region gibt es zahlreiche Beratungsstellen. Schauen Sie nicht weg. Holen Sie Hilfe. In der Spalte rechts finden Sie die nächstgelegenen Anlaufstellen. Unterstützung bei psychischer Gewalt bietet auch die Ternitzerin Karoline Posch, dipl. Mentaltrainerin. Details entnehmen Sie bitte der nächsten Seite.



### Ansprechstellen in der Region:

**Nächstgelegene Frauen- und Mädchenberatungsstelle:**  
Frauenberatungsstelle Freiraum,  
2630 Ternitz, Werkstraße 4/Top 5  
Außenstelle Gloggnitz:  
2640 Gloggnitz,  
Dr. Martin Luther-Straße 3  
02630/34747  
office@fb-freiraum.at  
www.frauenberatung-freiraum.at

**Nächstgelegenes Frauenhaus:**  
Frauenhaus Neunkirchen  
02635/68971 oder 0676/5392790  
frauenhaus.nk@frauenhaus-  
neunkirchen.at  
www.frauenhaus-neunkirchen.at

**NÖ Gewaltschutzzentrum:**  
Baden / Mödling / Neunkirchen  
2700 Wiener Neustadt,  
Zehnergasse 1/EO5  
02622 24300  
office.wr.neustadt@gewaltschutz-  
zentrum-noe.at  
www.gewaltschutzzentrum-noe.at

**Polizeinotruf:** 133  
**Frauen Helpline:** 0800/222555

**Nächstgelegenes Landeskrankenhaus:**  
2620 Neunkirchen,  
Peischinger Straße 19  
02635/9004-0  
office@neunkirchen.lknoe.at  
www.neunkirchen.lknoe.at

**Nächstgelegene Dienststelle  
Kinder- und Jugendhilfe (BH):**  
Bezirkshauptmannschaft Neun-  
kirchen, Fachgebiet Sozialarbeit  
2620 Neunkirchen,  
Peischinger Straße 17  
02635/9025-0  
www.noe.gv.at/bhnk  
sozialarbeit.bhnk@noel.gv.at

## KARO MENTALTRAINING: HILFE BEI PSYCHISCHER GEWALT

### Die unsichtbare Gewalt – Psychische Gewalt an Frauen in Beziehungen.

Psychische Gewalt ist eine der subtilsten und gleichzeitig zerstörerischsten Formen von Gewalt, die Frauen in Beziehungen erfahren können. Sie hinterlässt keine sichtbaren Wunden, aber tiefe Spuren in der Seele. Diese Art der Gewalt hat viele Gesichter – sie reicht von Gaslighting über ständige Kontrolle bis hin zu gezielter Manipulation und Demütigung. Doch eines ist sicher: Sie sind nicht allein! Es gibt Wege, sich zu wehren und Unterstützung zu finden.

**Karo Mentaltraining**  
Karoline Posch,  
Dipl. Mentaltrainerin  
Tel.: 0664/2170560  
Mail: kontakt@karo.training

### Die verschiedenen Gesichter psychischer Gewalt:

#### Gaslighting im Alltag

Der Partner lässt Sie an Ihrer Wahrnehmung zweifeln. Aussagen wie „Das hast du dir nur eingebildet“ oder „Du bist viel zu empfindlich“ sind typische Sätze, mit denen Ihre Realität verzerrt und Ihre Selbstsicherheit untergraben wird.

#### Dauerhafte Kontrolle

Ihr Partner bestimmt, was Sie anziehen, mit wem Sie sich treffen oder wie Sie Ihre Zeit verbringen. Er setzt Sie subtil unter Druck, indem er Ihnen Schuldgefühle einredet oder Sie aus Ihrem sozialen Umfeld isoliert.

#### Demütigung und Herabsetzung

Ständige Kritik, Sarkasmus oder abschätzige Bemerkungen – oft vor ande-

ren – sind gezielte Mittel, um Ihr Selbstwertgefühl zu zerstören.

#### Victim Blaming bei Trennung

Wenn Sie sich entscheiden zu gehen, folgt häufig eine Phase, in der Sie für alles verantwortlich gemacht werden. Der toxische Ex-Partner stellt sich als Opfer dar, während Sie als instabil oder egoistisch hingestellt werden.

#### Psychische Gewalt in Scheidungs- und Obsorgeverfahren

Gerade wenn Kinder involviert sind, setzen manipulative Ex-Partner oft gezielt Strategien wie Lügen, Drohungen oder juristische Spielchen ein, um die Kontrolle zu behalten und Sie weiter zu destabilisieren.

#### Auswirkungen auf gemeinsame Kinder

Psychische Gewalt und Manipulation betreffen nicht nur die betroffene Frau, sondern haben auch gravierende Auswirkungen auf die gemeinsamen Kinder. Kinder, die in einem Umfeld aufwachsen, in dem Gewalt – sei sie psychisch oder physisch – an der Tagesordnung steht, lernen unbewusst, dass diese Art der Beziehung normal ist. Dies kann dazu führen, dass sie später selbst toxische Muster wiederholen oder Schwierigkeiten in ihren eigenen Beziehungen haben. Deshalb ist es besonders wichtig, sich gerade wegen Kindern zu trennen, wenn Gewalt im Spiel ist – und nicht trotz der Kinder zu bleiben. Ein gewaltfreies Umfeld ist essenziell für ihre gesunde Entwicklung und ihr Wohlbefinden.

#### Warum Bewusstsein für dieses Thema so wichtig ist

Psychische Gewalt ist oft schwer zu beweisen, doch sie kann genauso zerstörerisch sein wie körperliche Gewalt. Betroffene Frauen zweifeln häufig an sich selbst und schämen sich, über ihre Er-

fahrungen zu sprechen. Doch genau das ist der erste Schritt zur Befreiung: Erkennen Sie, dass das, was Ihnen widerfährt, Gewalt ist – und dass Sie nicht allein sind!

#### Sie können sich wehren – es gibt Hilfe!

Es gibt zahlreiche Organisationen, Beratungsstellen und Netzwerke, die Frauen in solchen Situationen unterstützen. Sei es durch psychologische Beratung, rechtliche Hilfe oder Selbsthilfegruppen – Sie haben das Recht auf Schutz und Unterstützung.

#### Wichtige Schritte

- Sprechen Sie mit Vertrauenspersonen!
- Dokumentieren Sie Vorfälle – notieren Sie, was passiert! Speichern Sie belastende Nachrichten oder E-Mails!
- Informieren Sie sich über Ihre Rechte!
- Stärken Sie sich mental!

#### Fazit: Sie sind nicht allein!

Psychische Gewalt ist real und kann gravierende Folgen haben. Doch Sie haben das Recht, ein Leben frei von Manipulation und Angst zu führen. Je mehr wir über dieses Thema sprechen, desto stärker wird das Bewusstsein in der Gesellschaft – und desto schwerer haben es toxische Täter, ihre Methoden unbemerkt anzuwenden. Holen Sie Hilfe, seien Sie mutig – und erkennen Sie Ihren eigenen Wert!



Autorin: Karoline Posch, dipl. Mentaltrainerin und Expertin für toxische Beziehungen

## AUFTAKTVERANSTALTUNG ZU „TERNITZ 2040“ IN DER STADTHALLE



V. l. n. r.: Vizebürgermeister KommR Peter Spicker, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Mag. Johann Daxbeck (RMA), Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, DIin Arch. Senka Nikolic (SAG), LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Mag.a (FH) Katharina Fuchs (Modellregionsmanagerin KEM Schwarzatal), Obersenatsrat Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, Holzindustrie NÖ-Obmann KommR Franz Kirnbauer, Dipl.-Päd.in DIin Birgit Gegenbauer (eNu) und Edzard Ufkes, MSc BSc (Leiter eNu Akademie, Büro St. Pölten).

**Die Pionier-Kleinstadt Ternitz informiert über das Projekt Klimaneutralität.**

Es war ein erfolgreicher Abend. In der gut besuchten Ternitzer Stadthalle hat die nunmehrige Pionier-Kleinstadt Ternitz ihre Bürgerinnen und Bürger über das Projekt „Ternitz 2040 – Ternitz mit Klimaneutralitätsfahrplan nachhaltig gestalten“ informiert und zur Mitarbeit eingeladen. Eröffnet wurde die Auftaktveranstaltung durch das Absolvent:innen-theater des BORG Ternitz, gefolgt von der Vorstellung des Projekts durch den wissenschaftlichen Projektpartner Mag. Johann Daxbeck von der RMA, der Ressourcen Management Agentur. Einen weiteren Höhepunkt erlebten die BesucherInnen durch den Vortrag des Wiener Klimadirektors, Obersenatsrat Dipl.-Ing. Andreas Januskovecz, der als Keynote Speaker nicht nur über die Inhalte und den Stand der Klima-

strategie der Bundeshauptstadt ausführte, sondern auch bemerkenswerte Informationen und Details zum Thema Klimawandel präsentierte. Die abschließende Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft, Wohnbau und Industrie hat inhaltlich wieder die Brücke zu den konkreten Themen in Ternitz geschlagen. Beendet wurde die Auftaktveranstaltung mit der Verlosung eines Balkonkraftwerks, gesponsert von der EVN.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Klimawandel ist kein Thema, das irgendwann in der Zukunft diskutiert werden kann – wir müssen jetzt handeln. Gleichzeitig möchte ich das Thema positiv besetzen und sagen: Wir machen das für uns, für unseren Lebensraum, für unsere Lebensqualität. Dieses Projekt ist eine Einladung an alle Ternitzerinnen und Ternitzer, gemeinsam unsere Zukunft zu gestalten.“

**IM SPÄTHERBST SOLLEN DIE ERGEBNISSE DES EINJÄHRIGEN PROJEKTS NEUERLICH EINEM INTERESSIERTEN PUBLIKUM VORGESTELLT WERDEN.**



**Projektbegleitgruppe tagte – Zusammentreffen von ExpertInnen, Personen des öffentlichen Lebens und ProjektmitarbeiterInnen:** Rechtzeitig vor der Auftaktveranstaltung ist die Projektbegleitgruppe erstmals zu einem Austausch zusammengekommen. Die Projektbegleitgruppe wird von Mitgliedern aller im Ternitzer Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Bediensteten der Stadtverwaltung und Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Forschung und Industrie besetzt. Hauptaufgabe ist neben der fachlichen Begleitung der Projektarbeit auch das Projektmarketing, also die Information und Einbindung der Ternitzer Bevölkerung.



## ANSTURM AUF DIE SCHNUPPERTICKETS

*Ternitz stellt seit Februar 2025 zwei weitere „VOR Klimatickets Metropolregion“ zur Verfügung.*

Die Zahlen sprechen eine klare Sprache – 89% Auslastung im zweiten Halbjahr 2024! Seit Juli 2024 stellt die Stadtgemeinde Ternitz zwei Schnuppertickets für die Metropolregion Wien, Niederösterreich und Burgenland zur Verfügung. Über die Buchungsplattform [www.schnupperticket.at/ternitz](http://www.schnupperticket.at/ternitz) können die Fahrkarten, die im gesamten öffentlichen und privaten Schienenverkehr, bei den Stadtverkehren und Verkehrsverbänden innerhalb der Region gültig sind, sehr komfortabel gebucht werden.

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Im Beschluss des Gemeinderats für den Ankauf der ersten beiden Schnuppertickets haben wir in weiser Voraussicht bereits die Option auf den Kauf von zwei weiteren Tickets mitberücksichtigt, sollte entsprechender Bedarf bestehen. Nach Vorliegen der aktuellen Zahlen habe ich sofort diese Erweiterung beauftragt.“ Seit Februar stehen den Ternitzerinnen und Ternitzern nun täglich vier Schnuppertickets zur Verfügung. Die Regeln bleiben unverändert: Jede volljährige Person mit Hauptwohnsitz in Ternitz kann an maximal 3 aufeinanderfolgenden Tagen, an insgesamt 6 Tagen im Monat, maximal jedoch an 15 Tagen im Jahr ein Ticket entleihen. Eine Entlehnung für das Wochenende beginnt am Freitag und gilt als 3 Entlehnungstage.

Umweltstadträtin Daniela Mohr und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald freuen sich über die weiteren Klimatickets.



Umweltstadträtin Daniela Mohr und LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald freuen sich über die weiteren Klimatickets.

**„TERNITZ WIRD VOM ÖFFENTLICHEN VERKEHR SEHR GUT VERSORGT.“**

**INSBESONDERE DIE LAGE AN DER SÜDBAHN UND DIE ZWEI BAHNHÖFE IN TERNITZ UND POTTSCHACH STELLEN SICHER, DASS WIR BEISPIELSWEISE IN WENIGER ALS EINER STUNDE BEQUEM DIE BUNDESHAUPTSTADT WIEN ERREICHEN“, FREUT SICH LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD ÜBER DAS REGE INTERESSE AN DEN VIER SCHNUPPERTICKETS.**

## ANKÜNDIGUNG: FLURREINIGUNG IN TERNITZ

**Auch im heurigen Jahr macht sich die Stadt Ternitz mit der bereits traditionellen Flurreinigung in allen Ortsteilen frühjahrsfit.**

Organisator Umweltgemeinderat Christoph Wagner und Umweltstadträtin Daniela Mohr laden die Bevölkerung herzlich ein, das Stadtgebiet vor den jeweiligen Feuerwehrhäusern und Vereinen, die bei der Aktion mit-

machen. Mitzubringen wäre geeignetes Werkzeug, wie z. B. Rechen, Handschuhe, Abfallzange und ggf. entsprechende wasserfeste Kleidung. Hunderte Freiwillige beteiligen sich jedes Jahr an dieser Aktion. „Neben engagierten Privatpersonen werden auch wieder Vereine und Feuerwehren die MandatarInnen der Stadtgemeinde Ternitz dabei unterstützen“, freut sich Gemeinderat Christoph Wagner. Helfen Sie mit beim Reinigen von Straßenrändern,

Park- und Grünanlagen, Wanderwegen und Bachläufen. Müllsäcke können ab 1. April 2025 bei den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz kostenlos abgeholt werden.

**FLURREINIGUNG IN TERNITZ: SAMSTAG, 5. APRIL 2025, AB 9 UHR**

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal



## EINLADUNG zur Exkursion:

CoHousing/Gemeinschaftliche Wohnprojekte/Baugruppen für  
Gemeindepolitiker:innen, Gemeindebedienstete sowie alle  
Interessierten

am Do, 24. April 2025

### Ziele der Exkursion

- Präsentation von energieeffizienten und ressourcenschonenden Vorzeigeprojekten im Wohnbau im Kontext mit Selbstorganisation (Baugruppenprojekte/ gemeinschaftliche Wohnprojekte)
- Kennenlernen der Wohnform Cohousing/ gemeinschaftliches Wohnprojekt/ Baugruppe
- Fachliche Inputs & Moderation: Einführung in das Thema Baugruppen – Überblick, Merkmale, gesellschaftlicher Mehrwert, Chancen für Stadt- und Ortsentwicklung, Klimarelevanz durch Architekt/Energieberater DI Ralph Aydt und Johanna Leutgöb, MSc vom Verein Initiative GEMEINSAM BAUEN & WOHNEN, Austausch mit Bewohner:innen)

### Folgende Wohnprojekte werden besichtigt:

- 1.) **BROT-Pressbaum** in der Stadtgemeinde Pressbaum; Holzleichtbau, Niedrigenergiestandard, kontrollierte Wohnraumlüftung, Nahwärme mit Hackgut, PV-Anlagen ca. 145 kWp, Solarthermie, Brauchwassersystem, Carsharing und weitere Sharing-Angebote, naturnaher Grünraum [www.brot-pressbaum.at](http://www.brot-pressbaum.at)
- 2.) **Hasendorf** in der Gemeinde Sitzendorf-Reidling; NEH-Standard, Wärmeversorgung mit Wärmepumpe – Tiefenbohrer, kontrollierte Wohnraumlüftung, PV-Anlage, Car- und Bikesharing, große Gemeinschaftsräume, Foodcoop, Coworking-Space, Kooperation mit dem SOLAWI Ackerschön. Zukunftsprojekt: Ankauf eines Ackers für eine Streuobstwiese mit Keyline Design (Wasserretentionssystem). [www.wohnprojekt-hasendorf.at](http://www.wohnprojekt-hasendorf.at)
- 3.) **Cohousing Pomali** in der Gemeinde Wöbling; Passivhaus, Wärmeversorgung mit Pellets, PV in Planung, Solarthermie für Warmwasser, tw. Zisternen, Carsharing und weitere Sharing-Angebote [www.pomali.at](http://www.pomali.at)

### Ablauf:

- Ausgangspunkt: Rathaus Ternitz, Parkplatz MitarbeiterInnen (Seite: Samariter, FF), Abfahrt 7:30 Uhr
- Besuch erstes Projekt (Pressbaum): Start mit kl. Imbiss, Kaffee, Getränke
- Einführung in das Thema Baugruppen/ gemeinschaftliche Wohnprojekte, Führung, Diskussion
- Mittagessen im Wohnprojekt (freiwillige Spende)
- Transfer zum zweiten Wohnprojekt (Hasendorf)
- Start mit Kaffee und Kuchen, Vorstellung Wohnprojekt Hasendorf, Führung & Diskussion
- Transfer zum Wohnprojekt Pomali
- Start mit kleinen Snacks, Vorstellung Wohnprojekt Pomali, anschließend Führung, Diskussion
- Rückfahrt und Rückkunft in Ternitz: ca. 18:30 Uhr

Transfer erfolgt mit Kleinbus, die Teilnahme ist kostenlos,  
Mittagessen: freie Spende, Anmeldung ab sofort möglich  
(TeilnehmerInnenzahl begrenzt): [k.fuchs@kem-schwarzatal.at](mailto:k.fuchs@kem-schwarzatal.at)



[www.kem-schwarzatal.at](http://www.kem-schwarzatal.at)

# 17.5.2025

## RADLN & REGION

*Radtour zum Naturpark Sierningtal-  
Flatzer Wand mit spannenden  
Ein- und Ausblicken  
für Jung & Alt*

Unterhaltungsprogramm für Kinder im Naturpark von und mit  
Sandra Gruber ••• Kleine Stärkung in der Steinfelder Hütte

**Start:** 10:00 Uhr, Bahnhof Ternitz  
(bei der überdachten Radabstellanlage)

Wir fahren mit den Rädern zum Naturpark  
entlang der Naturpark-Strecke.

Unterwegs gibt es drei Stationen mit Infos & Einblicken:

1. Station – „Regionale Schätze“: Scherzpark  
10:15-10:45 Uhr
2. Station – „Sonnenstrom & Brunnen“: Brunnenfeld-PV-Anlage  
10:55-11:30 Uhr
3. Station – „Naturpark“: Präsentation des Naturlehrpfades  
12:00-12:30 Uhr

**Wer alle Stationen abgestempelt hat,  
nimmt an einer Verlosung teil!  
Zu gewinnen gibt es Ternitzer Bonbons!**

Umweltverbündelt wurde die  
wunderlich geformte Talmulde  
im September 1974 überlegt.  
Per 17.5.2025 ist das Schöne-  
stermin der Acker im Rahmen der  
EUROPÄISCHEN MOBILITÄTSWOCHE.

Die Anmeldung wird gebeten.  
[k.fuchs@kem-schwarzatal.at](mailto:k.fuchs@kem-schwarzatal.at)

## BIS ZU DEN STERNEN UND WIEDER ZURÜCK MIT DER STADTBÜCHEREI TERNITZ

Ein eigenes Raketenauto bauen – das ist wohl der Traum vieler Kinder. In der Stadtbücherei Ternitz wurde dieser am Samstag, dem 25. Jänner 2025, für so manche wahr.

Fließig wurde in den beiden dreistündigen Science Workshops gebohrt, gehämmert und gesägt.

**DIE JUNGEN TEILNEHMERN UND TEILNEHMER ERLERNTEN DIE HANDWERKLICHE FERTIGUNG SOWIE GRUNDLAGEN ZUM ANTRIEB EINER RAKETE UND FREUTEN SICH ÜBER DAS GROSSARTIGE ERGEBNIS.**

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl besuchte den Workshop der Stadtbücherei, welcher in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ veranstaltet wurde: „Die Kinder waren Feuer und Flamme für ihr Projekt und haben nicht nur jede Menge Spaß gehabt, sondern auch viel

Wissenswertes zum Thema mitnehmen können. Daher darf ich meinen herzlichsten Dank an das Team der Stadtbücherei Ternitz aussprechen, welches stets mit viel Herzblut und Engagement für die Kinder in unserer Stadt arbeitet.“

Stadtrat Ing. Michael Riedl sowie Stadtrat Erik Hofer besuchten den Workshop, der unter der Aufsicht von Susanne Holzer (Stadtbücherei Ternitz) und Pädagogin Katja Higatzberger stattfand.



## SKITAG DER VOLKSSCHULE STAPFGASSE IN ST. CORONA

Am 18. Februar 2025 fand der Skitag der VS Ternitz-Stapfgasse in St. Corona am Wechsel statt, bei dem rund 60 SchülerInnen, großteils AnfängerInnen, ihre Erfahrungen auf den Skipisten sammeln konnten. Die Veranstaltung, die unter der Leitung der Lehrkräfte und mit Unterstützung von Skilehrern durchgeführt wurde, bot den jungen TeilnehmerInnen die Möglichkeit, in einer sicheren und aufregenden Umgebung ihre Skifähigkeiten zu entwickeln. Die SchülerInnen meisterten mit viel Spaß und Einsatz ihre ersten Schwünge auf den Pisten. Ein besonderer Höhepunkt des Skitages war der Besuch von Skirennfahrer Fritz Strobl, der am Ende des Tages zusammen mit einigen Kindern eine Runde auf

dem Hang drehte. Der ehemalige Profiskifahrer und Olympiasieger begeisterte die Kinder und gab wertvolle Tipps. Der Skitag war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, unvergessliche Erinnerungen zu schaffen.

**VS TERNITZ-STAPFGASSE: „DANKE AN ALLE BETEILIGTEN, DIE DIESEN TOLLEN TAG ERMÖGLICHT HABEN, WIE AUCH AN DIE STADTGEMEINDE TERNITZ, DIE DIE BUSKOSTEN ÜBERNAHM. WIR FREUEN UNS AUF ZUKÜNFTIGE SPORTLICHE HIGHLIGHTS!“**



## „MATHEGENIES“ DER VOLKSSCHULE TERNITZ-POTTSCACH

Einen besonderen Erfolg feierten zwei Klassen der Volksschule Ternitz-Pottschach.

Beim internationalen Mathematik Teamwettbewerb „Bolyai“, benannt nach dem ungarischen Mathematiker János Bolyai, traten am 14. Jänner 2025 sowohl eine 3. als auch eine 4. Klasse an. Vor 21 Jahren wurde der Bolyai-Teamwettbewerb an einem Budapester Gymnasium ins Leben gerufen. Im Zentrum dabei stehen seither nicht nur mathematische Kompetenzen, sondern vor allem auch soziale. So wird besonderer Wert auf die effiziente Zusammenarbeit innerhalb des Teams gelegt und dies wurde im Rahmen der Begabungs- und Begabtenförderung seit September unter der Leitung von Mag.a Katharina Stückler an der Volksschule Pottschach trainiert.

Ziel des Wettbewerbs ist es, komplizierte mathematische Aufgaben als Team durch Zusammenarbeit zu lösen. Die Arbeitszeit für insgesamt 14 anspruchsvolle Aufgaben beträgt 60 Minuten.

**FÜR DIE FLEISSIGEN MATHEMATIKERINNEN UND MATHEMATIKER HAT SICH DIE HARTE ARBEIT GELOHNT. DAS TEAM DER 4. KLASSE ERREICHTE DEN 10. PLATZ VON ÖSTERREICHWEIT INSGESAMT 25 TEILNEHMENDEN GRUPPEN. DAS TEAM DER 3. KLASSE, DIE „4 MATHE-PROFIS“ EMILY STÜCKLER, LISA MILD, DOMINIK BUZEK UND BEN WINTER, DURFTE SICH SOGAR ÜBER DEN 1. PLATZ UNTER 27 GRUPPEN FREUEN.**



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald (re) und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl (li) gratulierten den GewinnerInnen im Beisein von Mag.a Katharina Stückler (2. v. l.) und Direktorin Sonja Schilling, BEd (2 v. r.) recht herzlich.

Zu den großartigen Erfolgen gratulierten alle Schülerinnen und Schüler sowie das LehrerInnenteam und Direktorin Sonja Schilling, BEd.: „Kinder unserer Schule haben diesen Wettbewerb mittlerweile zum dritten Mal gewonnen. Das erste Mal zu gewinnen war bereits ein wunderbarer, unvergesslicher Moment. Das zweite Mal war einfach überwältigend. Aber jetzt, dieses dritte Mal, ist für mich der Beweis, dass wir gemeinsam das Unmögliche möglich machen können.“

Als besondere Anerkennung bekamen die Kinder selbstgebackene Torten, Urkunden, T-Shirts, Spiele und Bücher mit mathematischen Denksportaufgaben.

Auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl nahmen am 31. Jänner 2025 als Ehrengäste an der Siegerehrung der jungen Talente teil: „Eine außergewöhnliche Leistung wie diese muss auch gebührend gefeiert werden. Der Erfolg zeigt, dass nicht nur die Schülerinnen und Schüler eifrig und ausdauernd gelernt haben, sondern dass auch von pädagogischer Seite mit viel Geschick und Einfühlungsvermögen gearbeitet wurde.“

## WORKSHOP: MITTELSCHULE TERNITZ-POTTSCACH RÜCKT WASSER IN DEN FOKUS

*Blaues Wunder – als solches kann man Wasser durchaus bezeichnen.*

Seit 2010 haben die Vereinten Nationen den Anspruch jedes Menschen auf sauberes Wasser zum Menschenrecht erklärt und dennoch kämpfen Menschen in einigen Regionen, vor allem im Globalen Süden, mit Wasserknappheit und den daraus resultierenden Folgen. Wasser ist also ein globales zukunftsrelevantes Thema, welches uns alle betrifft.

So sieht das auch die Klimabündnisgemeinde Ternitz sowie die Mittelschule Pottschach. Daher wurden in Kooperation mit der Organisation „Südwind Niederösterreich“ Workshops zum Thema Klima und Wasser mit Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Schulstufe organisiert, die ihnen eine globale Perspektive auf die wichtigste Ressource der Welt ermöglichen. Mit den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule wurden die umfassenden Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt besprochen, beispielsweise die immer häufiger auftretenden Wetterextreme

wie Dürren und daraus resultierender Nahrungsmittelmangel. Durch die Aufarbeitung dieser Themen wurde klar: Die Klimakrise ist auch eine soziale Krise und unsere gemeinsame Verantwortung.

Auch das Konzept des virtuellen Wassers – also die notwendige Wassermenge zur Herstellung von Produkten – wurde im Rahmen dieser Workshops thematisiert. Gerade mal drei Prozent der globalen Wassermenge ist nämlich Süßwasser. Nicht nur in Niederösterreich wird das Grundwasser weniger, sondern in ganz Europa.

**EIN ACHTSAMER UMGANG MIT DER KOSTBAREN RESSOURCE WURDE DEN JUGENDLICHEN DAHER NÄHERGEBRACHT.**

Wasser kann einerseits im direkten Verbrauch durch kürzeres duschen oder sammeln von Regenwasser zum Gießen der Blumen, als auch im indirekten Verbrauch durch den sinnvollen Konsum von Produkten gespart werden.

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl unterstrich die Bedeutung der Workshops: „Der verantwortungsvolle Umgang mit Wasser ist eine der wichtigsten Kompetenzen der heutigen Gesellschaft. Nicht allen geht es so gut wie uns und das muss uns auch klar sein. In diesen Workshops konnten die Schülerinnen und Schüler erkennen, wie kostbar das aus unseren Leitungen fließende Wasser tatsächlich ist. Mein Dank gilt den OrganisatorInnen dieses Projekts.“



Schulstadtrat Ing. Michael Riedl (re) und Umweltstadträtin Daniela Mohr (2. v. r.) besuchten ebenfalls den Workshop von Südwind in der MS Ternitz-Pottschach.

## 1. SCHÜLER\*INNEN-GESUNDHEITSKONFERENZ DER MS TERNITZ-POTTSCACH

*Am Freitag, dem 31. Januar 2025, trafen sich Schulsprecherin, KlassensprecherInnen und deren StellvertreterInnen aller Jahrgänge erstmalig zu einer SchülerInnen-Gesundheitskonferenz am Schulstandort der Mittelschule Ternitz-Pottschach.*

Dabei wurden bereits angebotene gesundheitsfördernde Aktivitäten diskutiert sowie neue Ideen gesammelt, die von den Lernenden gewünscht wären. Außerdem wurde die Umsetzbarkeit einiger Ideen besprochen und nachgedacht, ob bisherige Aktivitäten

abgeändert werden sollten. Herzlichen Dank für die eifrige Beteiligung und das Interesse an der Mitgestaltung des gemeinsamen Lebensraums „Schule“.

## SCHNUPPER-TENNISEINHEITEN AN DER MS TERNITZ-POTTSCACH

*In den vergangenen beiden Wochen hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit die Sportart Tennis kennenzulernen.*

Unter fachmännischer Anleitung durften die Jugendlichen im Rahmen von Tennis-Schnuppereinheiten erste Erfahrungen in dieser Sportart sammeln. Fabio Krapfl bot den SchülerInnen eine große Anzahl an koordinativen Bewegungsaufgaben mit Tennisbällen und Schlägern an, sodass jede/r seine Geschicklichkeit, das Ballgefühl sowie die Koordinationsfähigkeit unter Beweis stellen konnte.

**DIE MS TERNITZ-POTTSCACH BEDANKT SICH RECHT HERZLICH FÜR DIE MÖGLICHKEIT DER KOOPERATION MIT DEM ATSV TERNITZ, SEKTION TENNIS. DANKE FÜR DAS GROSSARTIGE ANGEBOT, DAS DEN JUGENDLICHEN ZUR VERFÜGUNG STAND.**



## MITTELSCHULE TERNITZ: NORDIC SPORTS GOES SCHOOL

*An der Mittelschule Ternitz startete im aktuellen Schuljahr ein zweijähriges Projekt unter dem Motto „Nordic Sports Goes School“.*

Die Schülerinnen und Schüler der 1aS werden so an den nordischen Sport herangeführt – u. a. durch den aktiven ÖSV-Läufer Florian Steiner, der als Langlaufbotschafter fungiert.

Ein besonderer Höhepunkt war der Langlauftag am 23. Januar 2025 in St. Jakob im Walde. Bei optimalen Bedingungen setzten die Jugendlichen das Erlernte auf den Loipen um und meisterten ihre ersten Kilometer mit Begeisterung. Unterstützt von den SportlehrerInnen Mathias Haller, Martin Pieler und Sabine Rosenberger erlebte das Projekt einen gelungenen Auftakt. Im Frühjahr setzen die Kinder weitere sportliche Impulse, wenn sie einen Tag auf Skirollern und Inline-Skates trainieren werden.



**DIE MITTELSCHULE TERNITZ BEDANKT SICH HERZLICH BEIM ÖSTERREICHISCHEN SKIVERBAND UND „NORDIC SPORTS GOES SCHOOL“ FÜR DIESE GROSSARTIGE MÖGLICHKEIT.**





## TAGE DER OFFENEN TÜR AN DER MITTELSCHULE TERNITZ: BEGEISTERUNG BEI GROSS UND KLEIN

Am 26. und 27. November 2024 öffnete die Mittelschule Ternitz ihre Türen für die Volksschulen der Region und bot den jungen Gästen einen spannenden Einblick in das Schulleben.

**MIT ZAHLREICHEN MITMACH- UND SCHAU-STATIONEN WURDE EIN ABWECHSLUNGSREICHES PROGRAMM GESTALTET, DAS NICHT NUR DIE KINDER, SONDERN AUCH DIE BEGLEITENDEN LEHRKRÄFTE UND ELTERN BEGEISTERTE.**

Die Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, in verschiedensten Bereichen hineinzuschnuppern – von kreativen Workshops über naturwissenschaftliche Experimente bis hin zu sportlichen Aktivitäten. Dabei waren die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule selbst aktiv eingebunden und führten die Gäste durch die Stationen.



Zum Abschluss wurden die Gäste noch mit einer köstlichen Pizza-Stärkung verwöhnt.



## LESESPASS FÜR ALLE – DER ELTERNVEREIN MACHT'S MÖGLICH

Das Deutschlehrer-Team der Mittelschule Ternitz bedankt sich recht herzlich beim Elternverein für den neuen tollen Lesestoff.

Dank dieser großzügigen Unterstützung können die Schülerinnen und Schüler der MS Ternitz in spannende, lehrreiche und unterhaltsame Bücher eintauchen. „Wir freuen uns darauf, die neuen Bücher in den Unterricht einzubinden und gemeinsam mit den Kindern die Freude am Lesen weiter zu vertiefen“, heißt es seitens der Schulleitung.

Edith Wagner, Direktorin  
Petra Konrath, Fabienne  
Schuh sowie SchülerInnen  
der 1b, 3aK und 4aK.



## SKI ALPIN: BEZIRKSMEISTERSCHAFT AM SEMMERING

Die MS Ternitz trat am 14. Februar 2025 mit 12 SchülerInnen bei der Schulski-meisterschaft am Semmering an.

Paul Reif (2aS) konnte in seiner Alterskategorie den Riesentorlauf dank seiner perfekten Technik für sich entscheiden. Auch die fehlerfreien Läufe seiner TeamkollegInnen Sam Wittine (1aS), Nico Bierbaumer, Timo Hohegger, Felix Ofenböck (2aS) und Victoria Schwerter (2aK) trugen dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler der MS Ternitz den Sieg in der Mannschaftswertung erringen konnten. Sadie Frantschitz, Sarah Weissenböck (2aS), Florian Kremnitz (3aS), Antonio Doci, Tobias Cerwenka und Maximilian Springer (4aS) belegten in der Mannschaftswertung den erfreulichen 5. Platz.

Die beiden betreuenden LehrerInnen, Julia Mayer und Wolfgang Plieweis, sind sehr stolz auf die Leistungen ihrer SchülerInnen und freuen sich bereits auf das nächste Jahr, um den Titel verteidigen zu können.



**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT HERZLICHST ZU DIESEN TOLLEN ERFOLGEN!**

## AB AUFS EIS, DER WEISSENSEE RUFT

Das BORG Ternitz startete am 24. Jänner 2025 beim 100-km-Eisschnelllaufbewerb.

Seit über 30 Jahren messen sich internationale Hobby- sowie ProfischnellläuferInnen am Weissensee in Kärnten. Von 18. Jänner bis 1. Februar 2025 fand auch heuer wieder das größte Eissport-spektakel der Welt mit mehreren tausend TeilnehmerInnen statt, darunter auch die 7B Sportklasse des BORG Ternitz. Unterstützt von Klassenvorstand Mag.a Susanne Wolfsberger starteten die jun-

gen Ternitzer Sporttalente beim 100-km-Eisschnelllaufbewerb – und dafür wurde fleißig trainiert. In der Kunsteisarena der Stadtgemeinde Ternitz konnten sich die EisschnellläuferInnen bestens auf diesen besonderen Wettbewerb vorbereiten. „Ein großer Dank ergeht an die helfenden Hände des ATSV Ternitz mit seiner Obfrau Monika Moser sowie an die SektionsmitarbeiterInnen der Inlineskating- und Shorttrackgruppe für die Ausleihmöglichkeit des Equipments. Ebenfalls ein großes Dankeschön an Thomas Nemeth, der den Jugendlichen mit sei-



L.Abg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Direktorin Mag.a Sabine Tullits, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl, ATSV-Ternitz-Obfrau Monika Moser und Thomas Nemeth wünschten den TeilnehmerInnen alles Gute.

nen Infos zum Event wertvolle Tipps für den Rennverlauf lieferte“, so das Team.

# REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ

Nach zahlreichen Auftritten unserer MusikschülerInnen während der Weihnachtszeit in unseren Gemeinden, dem beeindruckendem Neujahrskonzert in der Stadthalle Ternitz und dem Gästeempfang beim Pottschacher Musikerball, setzt sich das Schuljahr im zweiten Semester mit vielen musikalischen Höhepunkten fort.



Ein Starter-Kurs „Dirigieren und Ensembleleitung Basics“ begann im Februar und die ersten Vorspielstunden der einzelnen Klassen haben bereits stattgefunden. Weitere Termine finden Sie hier:

- 02.04.2025, 18:00 Uhr, Herrenhaus: Violine
- 05.04.2025, 10:00 Uhr, Herrenhaus: Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Klavier
- 08.04.2025, 18:00 Uhr, Herrenhaus: Klavier
- 23.04.2025, 17:30 Uhr, Kreuzäckergasse: Gitarre, Zither
- 09.05.2025, 18:00 Uhr, Herrenhaus: diverse Instrumente
- 09.05.2025, 18:30 Uhr, Kulturkeller: Gesang und (Musik)Theater: „Vom Meer, der Liebe ...“
- 15.05.2025, 18:30 Uhr, Herrenhaus: Blockflöte, Klavier, Tenorhorn
- 15.05.2025, 18:30 Uhr, Kreuzäckergasse: Gitarre, Zither
- 17.05.2025, 20:00 Uhr, Kulturkeller: Bands & More

(Eintritt frei; Änderungen vorbehalten!)

Vier Schülerinnen und Schüler nahmen beim landesweiten Wettbewerb „Prima la musica“ teil und überzeugten mit ihren hervorragenden Leistungen!

**Klasse Monika Kampichler-Moser: Klarinette**

- Leo Feilhofer, AG B, 1. Preis
- Lisa Tröstl, AG I, 2. Preis
- Daniel Glatzl, AG II, 2. Preis

**Klasse Christoph Schauer: Querflöte**

- Emma Kieteubl, AG A, 1. Preis mit Auszeichnung



**Neuanmeldung Schuljahr 2025/26 ab sofort!**

Mail an [musikschule@ternitz.at](mailto:musikschule@ternitz.at) oder Terminvereinbarung unter **0664/282 29 80**

Formulare für die Anmeldung und Schulgeldinformationen finden Sie auf unserer Webseite: [www.musikschule-ternitz.at](http://www.musikschule-ternitz.at) unter der Rubrik „Downloads“.

Anmeldungen für Schnupperstunden sind möglich, Formulare befinden sich ebenfalls auf der Webseite.

Weitere Infos zu aktuellen Terminen und Aktivitäten entnehmen Sie bitte unserer Webseite: [www.musikschule-ternitz.at](http://www.musikschule-ternitz.at)



Unser LehrerInnenteam freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

**REGIONAL MUSIKSCHULE TERNITZ**  
Ternitz - Grafenbach-St. Valentin - Wartmannstetten

**TAG DER OFFENEN TÜR**

Zentrale: Kreuzäckergasse 9  
2630 Ternitz

**SA, 26. APRIL  
10:00-14:00**

**REGIONAL MUSIKSCHULE TERNITZ**  
Ternitz - Grafenbach-St. Valentin - Wartmannstetten

**STANDORTKONZERT GRAFENBACH-ST. VALENTIN-PENK**

Turnsaal  
VS Grafenbach

**10. APRIL  
18:30 UHR**

**TERMINVORSCHAU:**

**DO, 10.04.2025, 18:30 UHR  
STANDORTKONZERT: GRAFENBACH**

**SA, 26.04.2025, 10:00-14:00 UHR  
TAG DER OFFENEN TÜR  
ZENTRALE: KREUZÄCKERGASSE 9, 2630 TERNITZ**

**FR + SA, 09.05. + 10.05.2025, AKTIONSTAGE MUSIKSCHULEN NÖ**

**DO, 05.06.2025, 18:30 UHR  
SCHULSCHLUSSKONZERT, STADTHALLE TERNITZ**

**SA, 14.06.2025, 15:00 UHR  
MUSIKSCHUL-OPEN-AIR, STADTPLATZ**

## STOCKSPORT: TERNITZER KÜRT SICH ZUM DOPPEL-EUROPAMEISTER

*Benedikt Holzer holte zusammen mit seinen KollegInnen des U16 Nationalteams erneut die EM-Goldmedaille im Zielwettbewerb.*

Von 25. Februar bis 1. März 2025 drehte sich im steirischen Kapfenberg alles rund um den Stocksport. Neben der 8. Eisstock-Weltmeisterschaft der Junioren U23 fand zu diesem Zeitpunkt ebenso die bereits 60. Europameisterschaft der Jugend U16 und U19 statt. In den Disziplinen Mannschaftsspiel, Weiten- sowie Zielwettbewerb maßen sich die Besten der Besten und kämpften um die Medaillenränge.

Mit dabei war auch Benedikt Holzer. Der erst 14-jährige Stocksportler vom ESV Hintenburg durfte im heurigen Jahr erneut bei der Jugend und Junioren EM für Österreich an den Start gehen. Zunächst ging es für ihn in der Einzelwertung des Zielwettbewerbes um alles. 23 Athletinnen und Athleten

spielten in dieser Kategorie um die vorderen Plätze, für den ehrgeizigen Terner reichte es hier leider nur für den 10. Rang.

Nach den enttäuschenden Ergebnissen in den Einzelwettbewerben riefen die jungen Österreicherinnen und Österreicher ihre Spitzenleistungen im Mannschaftsbewerb ab. Alexander Schopf und Rebekka Riedler legten auf den ersten beiden Bahnen den Grundstein für den Erfolg, ehe Sebastian Poss und Benedikt Holzer den Sieg nach Hause holten.

**DAS U16 NATIONALTEAM ERREICHTE MIT 268 GESAMTPUNKTEN EIN GROSSARTIGES ERGEBNIS UND DURFTE SOMIT ÜBER DEN TITEL U16 TEAM-EUROPAMEISTER IM ZIELWETTBEWERB JUBELN.**

Benedikt Holzer, Stocksportler des ESV Hintenburg, jubelte über sein zweites EM-Gold.



V. l. n. r.: Rebekka Riedler, Sebastian Poss, Benedikt Holzer und Alexander Schopf



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gratuliert zum ersten Platz: „Herzlichen Glückwunsch an den Hintenburger Eisschützen Benedikt Holzer sowie an seine Kolleginnen und Kollegen des österreichischen Nationalteams zu diesem grandiosen Erfolg. Wir freuen uns über die gelungene Titelverteidigung bei der EM und wünschen alles Gute für die zukünftigen Bewerbe!“

## TERNITZER STADTMEISTERSCHAFT IM EISSTOCKSPORT

*Der ESV Hintenburg war nicht nur Organisator der Terner Winter-Stadtmeisterschaft in der Saison 2024/25, sondern ging auch als Sieger dieses Sportevents hervor.*

Bei der kürzlichst durchgeführten Winter-Stadtmeisterschaft, die auf Langbahnen von Statten ging, nahmen acht Mannschaften aus Ternitz, mit je zwölf Stockschützen, teil. Die Vorrunden, um den Einzug ins Semifinale, wurden am Pottschacher „Eisteich“ abgehalten, ehe es am 26. Februar 2025 auf der Kunsteisbahn in Ternitz zum finalen Showdown kam.

ESV Hintenburg-Obmann Thomas Holzer und Christoph Strobl setzten bei ihrem Team nicht nur auf erfahrene, jahrelange Stammspieler, sondern ließen auch die Jugend zum Zug kommen. Mit Erfolg – Die Mannschaft aus Hintenburg entschied alle Spiele souverän für sich und gewann somit den Stadtmeistertitel. Ein großer Dank seitens des Siegerteams erging an die Stadtgemeinde Ternitz für die Unterstützung und die Zurverfügungstellung der Kunsteisbahn.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtrat Andreas Schönegger überbrachten bei der feierlichen Siegerehrung persönlich die besten Glückwünsche.

Weitere Infos sowie Kontaktdaten zu den zahlreichen Terner Sportvereinen finden Sie unter:  
[www.ternitz.at/vereine.php](http://www.ternitz.at/vereine.php)



Der ESV Hintenburg freut sich über den großartigen Turnierverlauf und den erfolgreichen 1. Platz bei der Winter-Stadtmeisterschaft.

**Endergebnis der Terner Winter-Stadtmeisterschaft 2024/25:**

1. Platz – ESV Hintenburg
2. Platz – SC Raglitz
3. Platz – 1. Putzmannsdorfer ESK
4. Platz – SG Pottschach
5. Platz – ESV Flatz
6. Platz – ESV Neue Heimat
7. Platz – 1. Pottschacher ESV
8. Platz – ESV Mahreisdorf

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ MÖCHTE SICH AUCH AUF DIESEM WEGE BEIM ESV HINTENBURG FÜR DIE VORBILDHAFTHE ORGANISATION SOWIE DURCHFÜHRUNG DER WINTER-STADTMEISTERSCHAFT RECHT HERZLICH BEDANKEN.**

**GRATULATION AN DIE EISSCHÜTZEN DES ESV HINTENBURG ZUM SOUVERÄNEN SIEG.**



# STOCKSPORT BUNDESLIGA OST IN TERNITZ

Am Samstag, dem 1. Februar 2025, durfte die Eisarena Ternitz zehn Damenmannschaften aus Niederösterreich, Wien, der Steiermark und dem Burgenland begrüßen.

Bei der 16. Bundesliga Meisterschaft Ost der Damen kämpften die Sportlerinnen in Ternitz um den Aufstieg zur Staatsmeisterschaft. Der ESV Austria Graz holte sich mit nur einer Niederlage souverän den Tagessieg und stieg somit in die höchste Klasse auf. Beim Kampf um den zweiten Aufstiegsplatz blieb es bis zur letzten Kehre spannend. Schlussendlich konnte sich das Team des ESV Union Aural dank der besseren Stockpunktzahl durchsetzen. Auch den dritten Platz belegte ein steirischer Verein, nämlich das Damenteam des ESV Union Kroisbach.

**LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD GRATULIERT: „EIN AUSGESPROCHEN SPANNENDER WETTBEWERB GING ZU ENDE. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DAS SIEGERTEAM AUS GRAZ SOWIE MEINEN GRÖSSTEN DANK AN DIE VERANSTALTER DIESES SPORTLICHEN EVENTS.“**



- Endergebnis:**
1. ESV Austria Graz
  2. ESV Union Aural
  3. ESV Union Kroisbach
  4. ESV Markt Allhau
  5. SV Hernstein 1
  6. SG Raiff. Schmidsdorf - Küb 1
  7. HSV Raiba Gratkorn
  8. ESV Pinkafeld - Sinnersdorf
  9. Stock Sport Kulm
  10. ESC Vienna

# FÜNF EM-MEDAILLEN FÜR SKIRENN-GESCHWISTER

Eine beeindruckende Leistung für die jungen Ternitzer SpitzensportlerInnen Christoph und Katharina Ochenbauer.

Bei den Europameisterschaften in den technischen Disziplinen Slalom und Riesenslalom Shortcarving, die am letzten Februarwochenende in Garmisch-Partenkirchen (Gudiberg) stattfanden, holten die Athleten der Academy1.at insgesamt fünf Medaillen.

Christoph Ochenbauer sicherte sich den Doppel-Vizeeuropameistertitel im Slalom und in der Kombination. Zudem gewann er Bronze im Riesenslalom – nur drei Hundertstel hinter Silber. Auch Katharina Ochenbauer zeigte starke Leistungen und durfte sich über Bronze im Slalom sowie Bronze in der Kombination freuen.

Ihre konstanten Ergebnisse unterstreichen ihre Stabilität in den anspruchsvollen Bewerben.

„Wir haben mit diesen Europameisterschaftsmedaillen eine große Freude. Es ist schön, unseren Partnern diese Erfolge präsentieren zu dürfen. Wir möchten uns für die laufende Unterstützung herzlichst bedanken“, so die beiden AthletInnen.

Christoph und Katharina Ochenbauer trainieren konsequent Slalom und Riesenslalom und nehmen in diesen Disziplinen auch regelmäßig an internationalen Ski Alpin FIS-Rennen und Shortcarving-Bewerben teil. Jeder, unabhängig von Alter oder Leistungsniveau, kann sich von den EM-MedaillengewinnerInnen Christoph und Katharina Ochenbauer coachen

lassen. Im Winter geben sie ihr Wissen im Skisport, im Rahmen von Ski Austria Young Stars, mit Begeisterung weiter. Zusätzlich bieten sie ganzjährig Tenniscoaching, im Rahmen einer sehr beliebten Sport- und Bewegungskampagne, an.



Die Stadtgemeinde Ternitz gratuliert herzlichst zu diesen grandiosen Erfolgen.

# ERFOLGREICHE AUFNAHME IN DEN ÖSTERREICHISCHEN NATIONALKADER FÜR TERNITZER TURNERINNEN

Die Kunstturnerinnen Emely Reindl (Jg. 2010), Anea Notheis (Jg. 2012), Isabel Kurz (Jg. 2012) und Marlene Kodym (Jg. 2014) durften aufgrund ihrer Erfolge bei nationalen Wettkämpfen im Jahr 2024 an der im Dezember in Linz stattfindenden „Österreichischen Nationalkadersichtung“ teilnehmen.



V. l. n. r.: Isabel, Marlene, Emely und Anea

Am Bundestützpunkt der Kunstturnerinnen in Linz wurden an zwei Tagen Kraft, Beweglichkeit und technische Anforderungen des Turnens vom Nationaltrainerteam geprüft. Kurz vor Weihnachten bekamen die jungen Athletinnen dann die erfreuliche Nachricht: Emely, Anea, Isabel und Marlene werden gemeinsam mit ihren Traineerinnen Laura Hamersak und Ines Hamersak im Jahr 2025 erneut Teil des österreichischen Kunstturnteams sein.

**BEREITS IM JÄNNER UND FEBRUAR STARTEN DIE ERSTEN KADERLEHRGÄNGE IN LINZ, BEI DENEN INTENSIV AN DER VORBEREITUNG FÜR DIE NEUE SAISON GEARBEITET WIRD.**

Ziel ist es, Österreich bereits 2025 bei internationalen Wettkämpfen vertreten zu dürfen.

Viele weitere Ternitzer Turnerinnen im Niederösterreichischen Landeskader:

Auch in Niederösterreich gab es die Möglichkeit, sich in den Landeskader zu turnen. Beim „NÖ-Kraft- und Beweglichkeitstest“, der am 22. Jänner 2025 im Kunstturnzentrum Ternitz stattfand, präsentierten sich die Ternitzerinnen stark – mit Erfolg, denn gleich 20 Turnerinnen des ATSV Ternitz gelang die Aufnahme in den Niederösterreichischen Landeskader. Damit ist ATSV Ternitz Kunstturnen einmal mehr der stärkste Kunstturnverein des Landes.

Die NÖ Landeskader im Überblick:

Mini-Landeskader: Melina Rabl-Martien, Elianne Denk, Anna Ofenböck, Lena Schmidfeld, Lena Aseminei, Paulina Winter, Emilija Stojanovic, Lorena Handler, Jara Kleinrath, Anna Serheieva, Johanna Kamper, Freya Brunner

Nachwuchs-Landeskader: Julia Scheibenreif, Marlene Kodym, Miriam Mayrhold, Larissa Mayer, Anea Notheis, Isabel Kurz

Landeskader: Emely Reindl, Marie Kaghofer

Ternitzer Turnerinnen beim NÖ Kraft- und Beweglichkeitstest.



Marlene Kodym (rechts hinten) mit dem Österreichischen Nachwuchskader.



## KURZE, ABER ERFOLGREICHE HALLENSAISON DER LEICHTATHLET\*INNEN

Die Hallensaison der LeichtathletInnen des Jugendsportwerks und des ATSV Ternitz fiel heuer mit vier Wettkämpfen eher kurz aus, die erbrachten Leistungen waren jedoch bei allen SportlerInnen mehr als gut.

Beim Hallenvierkampf der U16 am 18. Jänner 2025 in St. Pölten starteten sechs AthletInnen, die alle den Mehrkampf mit persönlichen Punktebestleistungen abschlossen. Für das beste Endergebnis mit 8. Plätzen sorgten Sukie Franschitz (1.752 Pkte.) mit starken Leistungen im 60 m Sprint und Weitsprung sowie Felix Melichar (1.523 Pkte.), der einen sehr ausgeglichenen Vierkampf absolvierte. Sehr gut waren auch die Einzelleistungen von Josephina Fuchs über die 60 m (Bestleistung 9,04 s) und vor allem im 1.000 m Lauf: Sofia Dan lief auf Rang 4 (3:34,14 min), Elisa Fuchs auf Rang 6 (3:40,28 min) und Sadie Franschitz auf Rang 8 (3:40,28 min) – besonders erwähnenswert: Sofia und Sadie sind noch in der U14 startberechtigt.

Eine Woche später standen die NÖ-Hallenmeisterschaften der U18 und Allgemeinen Klasse sowie ein Talentessichtungswettkampf der U14 am Programm. Bei der U18 überraschte U16-Athletin Sukie Franschitz die Konkurrenz mit einem tollen Wettkampf im Weitsprung, wo sie ihre persönliche Bestleistung auf 4,43 m verbesserte und damit im Finale auf Platz 7 sprang. Mit Platz 8 schafften es Lia Hohegger im Hochsprung (1,40 m) und Elisa Fuchs über 1.500 m (5:58,41 min) in die Top 10. In der U14 sprintete Sadie Franschitz über 60 m in 9,19 s auf den tollen 4. Platz und Sofia Dan mit 9,44 s auf Rang 10 zu neuen Bestleistungen. Beide schafften das auch über 60 m Hürden: Sadie als 7. (10,69 s) und Sofia als 11. (11,10 s).



V. l. n. r.:  
Josephina Fuchs, Sukie Franschitz, Sofia Dan, Felix Melichar, Sadie Franschitz, Elisa Fuchs und Trainerin Sabine Rosenberger.



Bei der Allgemeinen Klasse freute sich das Team über eine Medaille: Nico Seyser kämpfte sich trotz des Handicaps einer langwierigen Knöchelverletzung zu guten 12,05 m mit der 7,26 kg Kugel und holte sich damit Platz 3. Ebenfalls im Spitzenfeld landete Anna Lackner: sie stieß die 4 kg Kugel auf 9,86 m und belegte damit Rang 6.



## EHRUNGEN FÜR TERNITZER JUNGATHLET\*INNEN

Auch dieses Jahr ehrte die Stadt Ternitz ihre erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler.

Die Talente des Jugendsportwerkes Ternitz wurden am 10. Dezember 2024 von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendsportwerkleiterin Monika Moser im feierlichen Rahmen des Gemeinderatssitzungssaals im Rathaus Ternitz, im Beisein zahlreicher Stadt- und GemeinderätInnen, für ihre Leistungen im heurigen Wettkampfsjahr ausgezeichnet.

Das von der Gemeinde finanzierte Ternitzer Jugendsportwerk ermöglicht es jungen Menschen ihre vielfältigen sportlichen Talente zu entdecken. „Seit mehr als 50 Jahren ermöglichen professionell arbeitende TrainerInnen und Lehrwarte Kindern und Jugendlichen die verschiedensten Sportarten auszuprobieren und eigene Interessen entsprechend auszuüben. Vom Hobbysport bis zum Leistungssport ist alles möglich“, so Jugendsportwerkleiterin Monika Moser, die auf Vernetzung und Professionalisierung setzt.

Das Jugendsportwerk geht „Hand in Hand“ mit dem Schulsport und kooperiert beispielgebend mit den örtlichen Vereinen, wie dem ATSV Ternitz. Neben der Sport-Mittelschule Ternitz bietet auch das Bundesoberstufen-Realgymnasium Ternitz einen eigenen Sportzweig an. Dies belegt, welch hohen Stellenwert der Sport in Ternitz hat.

Im Jugendsportwerk werden Leichtathletik, Kunstturnen, Tennis und Schwimmen angeboten. „Ternitz kann durch das Engagement aller am Jugendsportwerk beteiligten Personen seinen Ruf als Sportstadt weiter festigen. Wir haben somit eine etablierte Talentschmiede in den unterschiedlichsten sportlichen Disziplinen. Es ist bewundernswert, mit wieviel Engagement die jungen AthletInnen, selbst neben ihren alltäglichen Verpflichtungen, beim Training dabei sind“, freut sich LAbg. Bürgermeister Mag. Samwald.

**2024 WAR FÜR DIE TERNITZER SPORTLER\*INNEN EIN ÄUSSERST ERFOLGREICHES. INSBESONDERE IN DEN DISZIPLINEN LEICHTATHLETIK UND KUNSTTURNEN KONNTEN DIE SPORTTALENTE BEACHTLICHE ERFOLGE ERZIELEN.**

Die Stadtgemeinde Ternitz finanziert das Jugendsportwerk seit seiner Gründung im Jahr 1971 und leistet damit einen großen und wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, Gesundheitsvorsorge und fördert zudem den Breitensport sowie auch die sich immer wieder zeigenden großen sportlichen Talente im Spitzensport. „Mit der Verbesserung der sportlichen Infrastruktur und unserer heimischen Sportanlagen schaffen wir das Umfeld für perfekte Trainings- und Wettkampfbedingungen und können uns zu Recht Sportstadt Ternitz nennen“, so Bürgermeister Samwald abschließend.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Jugendsportwerkleiterin Monika Moser sowie Stadt- und GemeinderätInnen zusammen mit den ausgezeichneten Talenten des Jugendsportwerks.

### Die herausragendsten Sporttalente des Jahres 2024:

#### Kategorie 4

*Junge hoffnungsvolle NachwuchssportlerInnen und Talente*

#### Leichtathletik:

Tobias Auer, Melissa Muschl, Valentina Muschl

#### Kunstturnen Mädchen:

Lena Aseminei, Melina Rabl Martien, Melina Trenk, Lina Wittine

#### Kategorie 3

*Kinder mit guten Leistungen bei Wettkämpfen*

#### Leichtathletik:

Josephina Fuchs, Felix Melichar

#### Kunstturnen Mädchen:

Lorena Handler, Jara Kleinrath, Miriam Mayrhoth, Anna Serheieva, Lena Schmidfeld, Cleo Zottl, Fabienne Röcher, Anika Scheibenreif

#### Kategorie 2

*Jugendliche mit sehr guten Leistungen und vorderen Platzierungen bei internationalen und nationalen Wettkämpfen*

#### Leichtathletik:

Elisa Fuchs, Lia Hohegger, Karoline Stangl

#### Kunstturnen Mädchen:

Valentina Gava, Larissa Mayer, Julia Scheibenreif

#### Kategorie 1

*JugendsportlerInnen mit außerordentlichen Leistungen und Spitzenplatzierungen in den Medaillenrängen bei internationalen Wettkämpfen, Staatsmeisterschaften, Bundesmeisterschaften*

#### Leichtathletik:

Sofia Dan, Sadie Franschitz, Sukie Franschitz

#### Kunstturnen Mädchen:

Emely Joy Reindl, Anea Notheis, Isabel Kurz, Marlene Kodym

# TERNITZ – SPORTSTADT MIT VIELFÄLTIGEM ANGEBOT

Vor allem das Sportangebot für Kinder und Jugendliche liegt der Stadtgemeinde Ternitz und den politisch Verantwortlichen am Herzen, daher wird dieses so reich und vielfältig wie möglich gestaltet.



LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Doppel-Olympia-Medaillengewinnerin Michaela Polleres und Jugendsportwerkleiterin Monika Moser.



Trotz starker Auslastung der Eiskunst-arena konnten im Rahmen des Jugendsportwerks beispielsweise kostengünstige Eislaufkurse für AnfängerInnen sowie Fortgeschrittene organisiert werden, die bereits in den Weihnachtsferien erfolgreich durchgeführt wurden. Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurden diese auch in den Semesterferien nochmals angeboten und ein kostenloser Schwimmkurs wird seitens der Stadtgemeinde Ternitz ebenfalls regelmäßig ausgeschrieben. In Kooperation mit den ansässigen Sportvereinen werden noch viele weitere Sportevents ausgetragen werden und auch das aktive Treiben bei der Michaela Polleres Arena am Hans Czettel-Platz beweist, wie wichtig Bewegung und Sport für unsere Jugend ist.

Dank des Jugendsportwerks der Stadtgemeinde Ternitz werden Kinder und

Jugendliche vor allem in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Tennis und Kunstturnen gefördert. Durch die Unterstützung der Stadt haben unsere jungen Sporttalente außerdem die Möglichkeit, bei nationalen und internationalen Wettbewerben teilzunehmen. Ein aktuelles Beispiel sind die Schülerinnen und Schüler des BORG Ternitz, die am Eisschnelllaufevent am Weissensee teilnahmen. Um die Anreise zu solchen Veranstaltungen für Sportvereine einfacher zu gestalten, verleiht die Stadtgemeinde Ternitz einen Vereinsbus zu günstigen Tarifen.

Zu welchen großartigen Erfolgen ein engagiertes und professionelles Arbeiten mit Kindern im Sportbereich führen kann, beweist unter anderem Doppel-Olympia-Medaillengewinnerin Michaela Polleres, die von der Stadtgemeinde gefördert und unterstützt wird.

„TERNITZ IST EINE SPORTSTADT MIT LANGJÄHRIGER TRADITION, AUF DIE WIR STOLZ SIND. DAHER LEGEN WIR BESONDEREN WERT DARAUF, DEN JÜNGSTEN DIE CHANCE ZU GEBEN, MÖGLICHT VIELE SPORTARTEN KENNEN UND VIELLEICHT SOGAR LIEBEN ZU LERNEN.“

IN ZUKUNFT WIRD TERNITZ WEITERE TALENTIERTE SOWIE ERFOLGREICHE SPORTLERINNEN UND SPORTLER HERVORBRINGEN“, SO LABG. BÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD.

Das Hit-Musical!

# JOSEPH

and the amazing technicolor dreamcoat

Gesangstexte von Tim Rice  
Musik von Andrew Lloyd Webber

Deutsch von Heinz Rudolf Kunze

mit der Kulturreif Musical Company und Schülern der Kulturreif Academy

FR 11.04.2025  
SA 12.04.2025

19.30 / Stadthalle Ternitz

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



## TRADITIONEN PFLEGEN: KEKSE VOM CHRISTKIND

*Auch heuer durften sich die BewohnerInnen des SeneCura-Pflegeheimes der Stadtgemeinde Ternitz über eine süße Weihnachtsüberraschung freuen.*

Am Mittwoch, dem 11. Dezember 2024, erfolgte die mittlerweile schon traditionelle Übergabe der selbstgemachten Kekse der MS Pottschach an die Leitung des SeneCura-Heims in der Kreuzäckergasse. LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ließ es sich nicht nehmen, die Kekse von den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern persönlich an die HeimbewohnerInnen zu übergeben.



Schuldirektor Martin Gut MSc., Gemeinderätin Petra Kargl, LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald und Elisabeth Windbichler (Leiterin des SeneCura-Heims) mit Schülerinnen der MS Ternitz-Pottschach.

## TERNITZER BÜRGERMEISTER FÜHRT HERZENSPROJEKT FORT

*„Gerade in der Vorweihnachtszeit war es mir ein großes Anliegen, finanziell benachteiligten Familien eine kleine Freude zu bereiten und den Kindern ein schönes Fest zu bescheren.“ Dafür griff LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ins eigene Börserl.*



Anknüpfend an die Tradition seines Vorgängers, Bürgermeister a. D. Rupert Dworak, übergab LAbg. Bürgermeister Mag. Samwald vergangene Woche zehn Christbäume an Rebekka Gäßler, die Marktleiterin des soogut-Marktes Ternitz. Diese Christbäume wurden an finanziell schwache Familien weitergegeben.

**MARKTLEITERIN REBEKKA GÄSSLER FREUTE SICH: „DIESE LIEBEVOLLE GESTE, DIE SEIT JAHREN VIELEN FAMILIEN EIN STRAHLENDES WEIHNACHTSFEST ERMÖGLICHT, ZEIGT, WIE WICHTIG MITMENSCHLICHKEIT IST. BESONDERS FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN WURDEN BEDACHT – DIE FREUDE BEI DER ÜBERGABE DER BÄUME WAR GROSS!“**

Auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald dankt: „Der soogut-Markt in Ternitz leistet außergewöhnliche Arbeit im Sozialbereich, dafür spreche ich meinen herzlichsten Dank an alle MitarbeiterInnen aus.“



Rebekka Gäßler (Leiterin des soogut-Sozialmarktes Ternitz) freute sich riesig über die von LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald gespendeten Christbäume.

## NEUJAHRSKONZERT: SCHWUNGVOLL INS JAHR 2025

*Ein mitreißendes Konzert bot das Orchester der Regionalmusikschule Ternitz unter der Leitung von Mag.a Isabella Gasteiner, dirigiert von Michael Gasteiner, seinem Publikum am 5. Jänner 2025 in der Stadthalle Ternitz und wünschte damit Prosit Neujahr.*

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker durfte eine bestens gefüllte Stadthalle begrüßen und sprang kurzerhand auch für den erkrankten Moderator ein. Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Bürgermeister a. D. Rupert Dworak, Bürodirektor der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen Peter Hollendohner sowie viele Persönlichkeiten aus der Wirtschaft, von den Blaulichtorganisationen und Vereinen der Stadt Ternitz. Ebenso ließen sich zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte den traditionellen Jahresstart nicht entgehen.

Als Vorbild und eine der wichtigsten Vertreterinnen der Sportstadt Ternitz, in der den Kindern und Jugendlichen beispielsweise durch das Jugendsportwerk die besten Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche sportliche Entwicklung geboten wird, wurde Doppel-Olympia-Medaillengewinnerin Michaela Polleres eine große Ehre zuteil. Ihre außergewöhnlichen sportlichen Leistungen wurden mit einem Film, der im Rahmen des Programms vorgeführt wurde, in den Fokus gestellt. Eine weitere Premiere in diesem Jahr war auch, dass der Neujahrsempfang im Herrenhaus nicht abgehalten wurde. „Stattdessen wird ein namhafter Betrag für soziale Projekte in Ternitz zur Verfügung gestellt. Außerdem durften wir allen Besucherinnen und Besuchern einen Glücksbringer mit auf dem Weg ins Jahr 2025 geben“, freut sich Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

Bevor das Publikum dem Orchester der Regionalmusikschule lauschen konnte, darunter Stücke wie „Geschichten aus dem Wienerwald“ oder „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauss, hielt LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald erstmals die Festansprache zum Neujahrskonzert.

**ER SPRACH VON DEN HERAUSFORDERUNGEN DER LETZTEN JAHRE UND DASS DIESE AUCH IN ZUKUNFT NUR DURCH ZUSAMMENARBEIT ALLER POLITISCHEN VERANTWORTLICHEN GEMEISTERT WERDEN KÖNNEN. EIN AUSGEGLICHTENES BUDGET FÜR 2025, ZWEI NEU ERÖFFNETE KINDERGÄRTEN UND DER AUSBAU DES SENE-CURA PFLEGEHEIMES SIND LAUT SAMWALD UNTER ANDEREM DIE ERRUNGENSCHAFTEN EINER POLITIK, DIE AUF GEMEINSAMKEITEN SETZT UND NICHT AUF DIE UNTERSCHIEDE.**

„Gemeinsam haben wir viel erreicht und gemeinsam werden wir in Zukunft auch weiterhin viel für unsere schöne Heimatstadt erreichen. Blicken wir mit Mut und Zuversicht in die Zukunft, denn die Bevölkerung verlangt zu Recht, dass wir miteinander für sie arbeiten – mit bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt“, so Bürgermeister Samwald.



Das Orchester der Regionalmusikschule Ternitz sorgte für einen fulminanten Start ins Jahr 2025.



## STERNSINGER – FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT WELTWEIT

Zahlreichen Mitmenschen waren sie zu Jahresbeginn im Ortsgebiet begegnet – die Sternsinger.

Auch 2025 sind in Österreich „Kaspar, Melchior und Balthasar“ im Einsatz, machen brauchungsgemäß dabei auf weltweite Probleme aufmerksam und sammeln Spenden für rund 500 Hilfsprojekte.

Die Sternsinger der Pfarren Ternitz, Pottschach und Sieding statteten LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald auch heuer im Ternitzer Rathaus einen Besuch ab. Am 3. Jänner 2025 trugen die jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger in traditioneller Weise Gedichte vor, sangen Lieder und brachten Segen in das Haus. Als wertschätzenden Dank und Anerkennung wurde von Bürgermeister Samwald eine Geldspende übergeben, um damit die vielen zähligen Projekte zu unterstützen.

**DIESES JAHR SAMMELTEN DIE STERNSINGER SPENDEN FÜR MENSCHEN IN NOT IN NEPAL, WO JEDE/R ZWEITE IN BITTERER ARMUT LEBT.**

Krankheiten, fehlende Versorgung mit Grundnahrungsmitteln und nicht leistbare medizinische Betreuung sind die Hauptprobleme, mit denen die nepalesische Bevölkerung zu kämpfen hat. Die Spenden ermöglichen eine Betreuung der Kinder und Jugendlichen durch SozialarbeiterInnen. So haben sie eine Chance auf Schul- sowie Berufsbildung.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald: „Wir können uns gar nicht glücklich genug schätzen, in einem wohlhabenden, demokratisch geführten Land zu leben. Unvorstellbar ist für



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald mit den Sternsängern von Ternitz.

uns Österreicherinnen und Österreicher die bittere Armut in Nepal. Doch gemeinsam können wir helfen und gerade jenen, die am meisten darunter leiden – nämlich den Kindern und Jugendlichen. Meinen herzlichsten Dank an die Sternsinger, die sich für jene einsetzen, die es wirklich brauchen.“

## GENERALVERSAMMLUNG „ALPNER GESELLIGKEITSVEREIN ROHRBACHERHÜTTE“

Am Samstag, dem 11. Jänner 2025, lud der Alpine Geselligkeitsverein Rohrbacherhütte zur Generalversammlung ins Gasthaus Lambrecht in Ternitz-Putzmannsdorfein.

Neben dem Vortragen der Tätigkeitsberichte sowie der Planung für das kommende Hüttenfest stand auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Zum neuen Obmann wurde einstimmig Thomas Riegler gewählt, der sich bei seinem Vorgänger Andreas Rois für die 10-jährige Tätig-

keit als Obmann herzlichst bedankte. Zur Obmann-Stellvertreterin wurde Helga Oedendorfer und zur Kassierin Elisabeth Juterschnig, ebenfalls einstimmig, gewählt. Des Weiteren wurde in diesem Rahmen die Ehrenobmannschaft an Theodor Juterschnig verliehen.

LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald spendete dem Verein 200,- Euro als Unterstützung und wünschte dem neu gewählten Vorstand alles Gute für die kommenden Aufgaben.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Helga Oedendorfer, Andreas Rois, Theodor Juterschnig, Obmann Thomas Riegler und Elisabeth Juterschnig.

## TERNITZER PENSIONIST\*INNEN SCHWANGEN DAS TANZBEIN

Rund 300 tanzfreudige SeniorInnen folgten der Einladung der Stadtgemeinde Ternitz am 16. Jänner 2025 und feierten eine rauschende Ballnacht in der Stadthalle.

Für flotte Tanzmusik und ausgelassene Stimmung sorgten „Leo Kohn & seine Freunde Manfred Spies und Hans Czettel“. Das Tanzbein dazu schwang nicht nur eine Vielzahl an Stadt- und GemeinderätInnen, sondern auch die Gäste des SeneCura-Sozialzentrums sowie des Pensionistenwohnhauses und die BewohnerInnen des Hauses der Möglichkeiten. Auch die von der Stadtgemeinde engagierten TaxitänzerInnen wurden fleißig auf dem Parkett gehalten.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, mit welchem Elan und welcher Freude die BesucherInnen das Tanzparkett des Pensionistenballs, der schon lange zur Tradition geworden ist, stürmen“, freut sich Ballobfrau Stadträtin KommRin Martina Klengl über die vielen Gäste.

Auch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald ist begeistert: „Ich bedanke mich bei Sozialstadträtin KommR Martina Klengl für die tolle Organisation des Pensionistenballs. Wie jedes Jahr ist dieses Event ein Highlight im Veranstaltungskalender unserer Stadt.“



Full House beim Ternitzer Pensionistenball in der Stadthalle.



LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald, Stadträtin KommRin Martina Klengl und Vizebürgermeister KommR Peter Spicker.

## TERNITZER\*INNEN ZEIGEN IHRE HAMMERSTIELS

Das Robert Hammerstiel-Museum ist gefüllt mit Geschichten. Vor allem durch die BesucherInnen, die selbst eine Beziehung zu dem Künstler pflegten bzw. Erlebnisse mit ihm teilten.

Nicht wenige besitzen selbst Hammerstiel-Bilder, die auch die verschiedenen Stile des Künstlers repräsentieren.

Die Stadt Ternitz würde diese Kunstwerke gerne einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und zwar mit einer Ausstellung in der Stadtgalerie im Oktober 2025.

**Interessenten, die gerne ihre Bilder für die Dauer einer Ausstellung zur Verfügung stellen würden, melden sich bitte hier:**

Stadtgemeinde Ternitz  
Mag.a (FH) Gabriele Haiden

**02630/38240-37  
archiv@ternitz.at**

**Info:** Das Museum bietet Führungen für Schulklassen an. Die SchülerInnen erhalten einen Einblick in die Lebensgeschichte von Robert Hammerstiel und können in weiterer Folge auch selbst künstlerisch kreativ werden. Anmeldungen unter 02630/38240-37.





## OBMANN-WECHSEL BEI DER TRACHTENKAPELLE SIEDING

Die Trachtenkapelle Sieding wählte am 9. Februar 2025 einen neuen Obmann. Alexander Rath übernahm das ehrenvolle Amt von Vorgänger Herwig Schnitzler.

Vizebürgermeister KommR Peter Spicker gratuliert zu diesem Wechsel: „Mein herzlichster Dank an Herwig Schnitzler, der 22 Jahre lang voller Herzblut und Engagement seine Tätigkeit als Obmann der Trachtenkapelle Sieding ausführte. Gratulation an Neo-Obmann

Alexander Rath, der die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers nun weiterführen wird.“ Alexander Rath ist ebenfalls schon viele Jahre bei der Trachtenka-

pelle Sieding tätig, u. a. als Kapellmeister. Seit dem Jahr 2012 ist er nicht nur aktives Mitglied, sondern auch ein sehr Engagiertes.



Die Stadtgemeinde Ternitz wünscht dem neuen Obmann Alexander Rath (5. v. l.) alles Gute für die zukünftigen Aufgaben und bedankt sich gleichzeitig bei Herwig Schnitzler (2. v. l.) für die jahrelange Tätigkeit an der Trachtenkapellen-Spitze.

## BLUMIGE GRÜSSE VON RADIO NIEDERÖSTERREICH

Anlässlich des Valentinstages besuchten die beiden Radio NÖ ModeratorInnen Astrid Nentwich und Tom Schwarzmann den Ternitzer Stadtplatz und verteilten Blumen an die Ternitzerinnen und Ternitzer.

Gemeinsam mit der WK NÖ veranstaltete Radio NÖ auch heuer Blumenverteilaktionen an fünf Stand-

orten in ganz Niederösterreich, darunter auch jene in Ternitz. 600 bunte Primeln wurden am 14. Februar an die zahlreichen Ternitzerinnen und Ternitzer ausgegeben. Auch LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald sowie einige Stadt- und Gemeinderäte ließen sich diese Aktion nicht entgehen und erfreuten sich an der kleinen blumigen Aufmerksamkeit.



## NACHRUF: GROSSE TRAUER UM ALTPFARRER JOHANN GROSS

Der langjährige Geistliche der Pfarre Pottschach verstarb im 95. Lebensjahr.

Er war für viele Gläubige in Pottschach ein langjähriger Begleiter. Am 1. Dezember 2024 schloss Johann Groß im Pflegezentrum Mater Salvatoris in Brunn bei Pitten für immer seine Augen. Er wurde 94 Jahre alt. Seinen Lebensweg begann Johann Groß in Wien.

Ursprünglich wollte der am 15. März 1930 Geborene Arzt werden. 1948 entschied er sich jedoch dafür, in das Wiener Priesterseminar einzutreten. Sechs Jahre später empfing er die Priesterweihe in St. Stephan, ehe er seinen Dienst als Kaplan in Ternitz antrat. 1959 wurde er schlussendlich Pfarrer in Pottschach. „Diese Pfarre leitete er über 50 Jahre lang und prägte sie wie kaum ein anderer“, heißt es in einem

Nachruf der Erzdiözese Wien. Mit dem Verein „Nächstenliebe“ habe er viele Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt. „Ich habe selten einen so großzügigen Menschen kennengelernt. Durch meinen Vater kannte ich ihn schon lange. Die beiden waren es auch, die die Mitternachtseinlage beim Pottschacher Musikerball einführten“, so LABg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald.

## HER MIT DER MARIE: KRIMIKOMÖDIE AUS ÖSTERREICH

Nach dem Pilgern wird es jetzt also kriminell. Nach seinen Wanderbüchern gibt Herbert Hirschler jetzt sein Krimi-Debut. Und da geht es ordentlich zur Sache im Alpenvorland.

Herbert Hirschler ist ja auch als Musiktexer kein unbeschriebenes Blatt, daher wird in diesem Krimi nicht nur gemordet und ermittelt, sondern es kommt auch immer wieder mal vor, dass Frau Revierinspektorin Marie Unterholzer bei diversen Zeltfesten die Bühne rockt ... Und – ganz wichtig: Sie möchte unbedingt den Jakobsweg gehen, aber vorher muss sie noch ein paar Morde aufklären.

Kurztext – „HER MIT DER MARIE“: Gewinnen kann tödlich sein ... Im beschaulichen Marienschlag sorgt ein Lottogewinn für Aufruhr. Seit die neugierige Dorftratschen Adele verkündet hat, dass der Eigenbrötler Gringo den Jackpot geknackt hat, will jeder seinen Teil vom Kuchen. Doch dann wird Gringo mit eingeschlagenem Schädel gefunden – und alle Augen richten sich auf seine Bekannte Svetlana. Doch die ist plötzlich spurlos verschwunden ... Gut, dass Revierinspektorin Marie Unterholzer gerade rechtzeitig in ihre Heimat zurückgekehrt ist. Gemeinsam mit der exzentrischen Künstlergattin Janine und dem jungen Computer-Nerd Tobi nimmt sie die Ermittlungen auf. Doch als es ein zweites Opfer gibt, wird klar: Im malerischen Alpenvorland kann niemandem mehr vertraut werden.

### Kontaktdaten:

Mehr über Herbert Hirschler, alle Termine, Infos über seine Songs, Bücher und Jakobswege, finden Sie unter: [www.hirschler.at](http://www.hirschler.at)  
Persönlich ist er unter 0664/3014264 zu erreichen.

Sichern Sie sich noch schnell Tickets und lauschen Sie den Worten von Herbert Hirschler.

BUCHVORSTELLUNG & LESUNG

# HERBERT HIRSCHLER

HER MIT DER MARIE

SA 05.04.2025  
19.00 / Herrenhaus Ternitz

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-

AK: ...

Buchautor Herbert Hirschler verrät den Mitbürgerinnen und Mitbürgern außerdem: „Auch wenn die Ortsnamen leicht verändert wurden, wird man schnell spüren, dass die Geschichte in unserer Region spielt. Da geht's z. B. von der Autobahn weg Richtung Berge und man fährt durch Turnitz, St. Jakob, Siegnitz, Richtung Sonnberg (der schon ein bisschen sehr viel Ähnlichkeit mit dem Schneeberg hat). Nur den Ort Marienschlag, dort, wo mein Krimi sich abspielt, den hab ich frei erfunden. Der müsste eigentlich irgendwo am Gösing oben sein. Und ich darf verraten, dass gleich am Beginn ein Volksfest wie jenes von Sieding oder St. Johann eine zentrale Rolle spielt ...“

**HERBERT HIRSCHLER, GEBOREN 1965, IST ALS SONG-TEXTER FÜR MITTLERWEILE MEHR ALS 700 SONGS QUER DURCH DEN GEMÜSEGARTEN DER SCHLAGER- UND VOLKSMUSIK (STOAKOGLER, NOCK-ALM, KASTELRUTHER, JAZZ GITTI, FRANCINE JORDI, ...) VERANTWORTLICH. ER IST ROMANAUTOR UND VERFASSER VON DREI WANDERBÜCHER. MIT SEINER FAMILIE LEBT ER IM TERNITZER ORTS-TEIL ST. JOHANN.**

# EVENTS

Werte Besucherinnen  
und Besucher unserer  
Veranstaltungen,  
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich  
kurz vor der Veranstaltung  
über etwaige Änderungen auf:  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)  
oder  
[www.ternitz.go.at/  
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

**KINDER-RADTRAINING  
JEDEN DONNERSTAG,  
03.04. – 25.09.2025  
KINDLWALD TERNITZ**  
Beginn: 17:00 Uhr

Der RC ARBÖ Sparkasse Neunkirchen wird regelmäßig Kinder-Radkurse und Trainings organisieren.

Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren abgestimmt und werden von professionellen Trainern geleitet.

Im Vordergrund stehen der Spaß und die Sicherheit beim Radfahren sowie das Erlernen der Grundfertigkeiten.

Eckdaten: Jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr von Anfang April bis Ende September. Insgesamt rund 20 Einheiten (wetterabhängig), Dauer ca. 1,5 Stunden, Zielgruppe sind Kinder von 6 bis 10 Jahren. Voraussetzungen: Eigenes Fahrrad + Helm

Weitere Infos unter [renk.at/veranstaltungen/kinder-radtraining-2025/](http://renk.at/veranstaltungen/kinder-radtraining-2025/) oder per Telefon unter +43 660 7677746 sowie +43 664 88421403.



**FRÜHLINGSMARKT  
SAMSTAG, 05.04.2025  
RIZ UP TERNITZ**  
10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Der Frühlingsmarkt in den Räumlichkeiten des riz up Gründerzentrums Ternitz ist ein Fest für die ganze Familie. Der Eingang Wassergasse ist barrierefrei und für alle zugänglich. Am Parkplatz davor werden schon einige Attraktionen für Jung und Alt geboten. Der Eingang Schoellergasse ist natürlich ebenfalls geöffnet. Parkplätze sind auf beiden Seiten vorhanden.

Im Außenbereich der Wassergasse findet von 10:00 bis 11:30 Uhr ein Fahrrad-Workshop der Radwerkstatt Kastner statt. Die Panin'Ape von Fabi Schneider versorgt den kleinen Hunger und Durst zwischendurch. Die Alpaka-farm Lechner bringt ihre süßen Alpakas mit, die es sich auch beim Eingang Wassergasse gemütlich machen.

Im Innenbereich warten rund 30 Ausstellerinnen und Aussteller mit ihren hochwertigen Produkten und Dienstleistungen auf Sie.

**POTTSCHACHER  
SHOPPINGMEILE  
Frühlingsmesse  
SAMSTAG, 05.04.2025  
SONNTAG, 06.04.2025  
KULTURHAUS  
POTTSCHACH**  
10:00 – 18:00 Uhr

Eintritt: Frei

Frühling liegt in der Luft und die VeranstalterInnen laden herzlich ein, ein unvergessliches Wochenende voller Highlights, Genuss und guter Taten zu verbringen! Es erwarten Sie u. a. Kulinarik, Kunsthandwerk, Direktvertrieb, Foodtrucks, Tattoo Life-Style sowie Triker & Biker gegen Krebs.

Der Zeitplan für Samstag: 10:30 Uhr – Eröffnung durch LAbg. Bürgermeister Mag. Christian Samwald; 10:00 bis 18:00 Uhr – Kinderbasteln. Der Zeitplan für Sonntag: 10:00 bis 15:00 Uhr – Oldtimerrundfahrten mit Vizebürgermeister KommR Peter Spicker; 11:00 Uhr – Frischschoppen mit dem Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins; 11:00 bis 18:00 Uhr – Kinderbasteln; 14:00 Uhr – Modenschau; 16:00 Uhr – Tombola zugunsten „Triker & Biker gegen Krebs“.



**OSTERMARKT  
SAMSTAG, 05.04.2025  
13:00 – 16:00 Uhr  
SONNTAG, 06.04.2025  
09:00 – 16:00 Uhr  
HAUS DER MÖGLICH-  
KEITEN/BEHINDERTEN-  
INTEGRATION TERNITZ**



Samstag: Kinderosterbasteln, Kaffee und Mehlspeisen

Sonntag: Osterfrühstück, Ostermarkt und Ostercafé

Das Haus der Möglichkeiten/Behinderten-Integration Ternitz freut sich auf Ihren Besuch!

Schauen Sie doch  
mal auf der Website  
vorbei:  
[www.bi-ternitz.at](http://www.bi-ternitz.at)

**HERBERT HIRSCHLER**

Her mit der Marie  
(Buchvorstellung  
& Lesung)  
**SAMSTAG, 05.04.2025**  
**HERRENHAUS TERNITZ**  
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Pilgern war nur der Anfang –  
jetzt wird's kriminell. Wie mit  
seinen Jakobswegbüchern  
möchte Herbert Hirschler  
auch mit seinem ersten Krimi  
die Menschen mit Spannung  
und schrägem Humor  
unterhalten. Auch wenn die  
Ortsnamen leicht verändert  
wurden, wird man schnell  
spüren, dass die Geschichte  
in unserer Region spielt. „Ich  
darf verraten, dass gleich am  
Beginn ein Volksfest wie jenes  
von Sieding oder St. Johann  
eine zentrale Rolle spielt“,  
lässt der Terner durchblicken.  
„Wenn die Leserinnen und  
Leser mit Frau Revierinspektorin  
Marie, ihrem skurrilen Ermittlerteam  
und den schrullig-liebenswerten  
Dorfbewohnern mitfiebern,  
miträtseln, mitlachen und die  
Welt um sich herum vergessen“,  
dann hat der Neo-Krimi-  
autor sein Ziel erreicht.

**MICHA FUCHS  
& HELMUT MUCKER**

Literarischer Cocktail  
**DONNERSTAG,  
10.04.2025**  
**KULTURKELLER  
TERNITZ**  
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 5,- / AK € 7,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Unter dem Motto „Bärlauch-  
gesänge“ verübt Micha Fuchs  
eine Geschichte und Helmut  
Mucker spielt dazu Gitarre.

Eine gemeinsame Veranstaltung  
mit der Stadtbücherei  
Ternitz.

**MUSIK.THEATER  
TERNITZ**

Joseph and the  
Amazing Technicolor  
Dreamcoat  
**FREITAG, 11.04.2025**  
**SAMSTAG, 12.04.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket

Erleben Sie die farbenfrohe  
Welt des Musicals „Joseph  
and the Amazing Technicolor  
Dreamcoat“, ein Meisterwerk  
von Andrew Lloyd Webber  
und Tim Rice. Musik.Theater  
Ternitz bringt dieses zeitlose  
Werk, das sowohl Kinder als  
auch Erwachsene verzaubert,  
auf die Bühne der Stadthalle  
Ternitz. Basierend auf der bi-  
blichen Geschichte von Jo-  
seph, seinem außergewöhnlichen  
Traumdeuter-Talent und den  
Konflikten mit seinen Brüdern,  
erzählt dieses Musical eine  
Geschichte von Familie, Träumen  
und Erlösung auf eine fröhliche  
und unterhaltsame Weise.

Die atemberaubende Mi-  
schung aus Musikstilen – von  
Pop und Rock bis hin zu Ca-  
lypso und Country – macht  
jedes Lied zu einem unver-  
gesslichen Erlebnis.

Seien Sie Teil dieses außer-  
gewöhnlichen Abenteuers und  
lassen Sie sich von der Kraft  
der Träume begeistern!

**JOHANN BERGER –  
ARBEITEN AUS DREI  
JAHRZEHNEN**

Ausstellung „Tolle, lege!“  
Vernissage  
**MITTWOCH, 23.04.2025**  
**STADTGALERIE  
TERNITZ**  
Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung  
**24.04. – 09.05.2025**  
Montag, Freitag:  
14:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag:  
14:00 – 18:00 Uhr



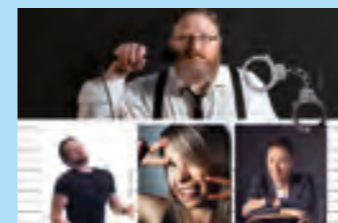
Es sei jetzt ein guter Zeit-  
punkt für einen Rückblick,  
meint der in Neunkirchen ge-  
borene und in Wörth lebende  
Johann Berger. Nach seinem  
70. Geburtstag zeigt er in der  
Stadtgalerie Ternitz Arbeiten  
aus drei Jahrzehnten. Johann  
Berger präsentiert Werke aus  
verschiedenen Phasen seiner  
Karriere, die auf den ersten  
Blick von unterschiedlichen  
Künstlern stammen könnten.  
Doch trotz der vielen verschie-  
denen Stile und Techniken  
hat er immer wieder ähnliche  
Themen bearbeitet. So fasste  
er seine abstrakten Öl- und  
Acrylmalereien mit ihren krus-  
tigen Oberflächen aus den  
90er Jahren unter dem Titel  
„Tolle, lege!“ zusammen – ein  
Zitat aus den „Confessiones“  
von Aurelius Augustinus, das  
„Nimm und lies“ bedeutet.  
Dieses Augustinus-Zitat ist  
auch der Titel der Ausstellung.

**LACHHAFT –  
DIE MIXEDSHOW  
HOSTED BY KLAUS  
BANDL**

Lorenz Hinterberger,  
Andrea Limmer,  
da Huaba  
**FREITAG, 25.04.2025**  
**KULTURKELLER  
TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Drei Künstler an einem Abend,  
ein Moderator, also vier zum  
Preis von einem. Moderator:  
Klaus Bandl. Die Mixedshow  
ist die perfekte Möglichkeit,  
aufgehende Sterne am Kaba-  
retthimmel kennenzulernen.  
Lorenz Hinterberger ist ein  
Millenial, der gerne Rockstar  
wäre, aber bis dato noch ir-  
gendwo zwischen Schulalltag  
und Kleinkunstleben zu fin-  
den ist. Andrea Limmer er-  
hellte liebreizend wie ein dur-  
stiger Bierkutscher das Gemüt  
ihres Publikums, wenn sie  
bitterböse Lieder über Ver-  
schwörungsfantasien und den  
Jugendwahn singt oder Ge-  
schichten über die Influencer-  
Influenza erzählt. Da Huaba  
kommt vom Land und macht  
keinen Hehl daraus. Entspre-  
chend deftig werden gesell-  
schaftliche Entwicklungen  
verarbeitet.

**OUT OF ORDER  
& FIRESTONES**

Youngstars on stage  
**SAMSTAG, 26.04.2025**  
**KULTURKELLER  
TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 10,- / AK € 12,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde  
Ternitz

AK-Niederösterreich- sowie  
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen  
Vorlage ihrer AK-Service-Karte  
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %  
Rabatt auf eine Eintrittskarte  
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Die Newcomer-Band Out of  
Order covert Rock- und Pop-  
Songs und mischt diese mit  
ihrem ganz eigenen Stil. Vor  
etwa 2,5 Jahren aus der Franz  
Schubert-Regional-Musik-  
schule hervorgegangen, ver-  
bindet die fünf jungen Band-  
mitglieder die Liebe zur Mu-  
sik. Seit kurzem verzaubert  
eine neue Sängerin das Publi-  
kum mit ihrer Stimme.

Die Musik der Pop-Rock-Band  
Firestones verbindet energie-  
geladene Coverversionen mit  
eigenen, mitreißenden Songs,  
die Geschichten über Freundschaft,  
Träume und das Le-  
ben erzählen. Mit fetten Riffs,  
eingängigen Melodien und  
einer starken Bühnenpräsenz  
bringen die sechs talentierten  
Jugendlichen frischen Wind  
in die Musikszene und ziehen  
das Publikum in ihren Bann.

**MUTTERTAGSVERKAUF  
FREITAG, 09.05.2025**

**HAUS DER MÖGLICH-  
KEITEN/BEHINDER-  
TEN- INTEGRATION  
TERNITZ**  
14:00 – 17:00 Uhr



Hier finden Sie eine große  
Auswahl an Geschenken für  
den Muttertag. Im Kaffeehaus  
werden Sie gerne mit Kaffee  
und Kuchen verwöhnt. Um 15  
Uhr findet eine Muttertags-  
feier statt. Das Haus der  
Möglichkeiten/Behinderten-  
Integration Ternitz freut sich  
auf Ihren Besuch!

Sämtliche  
Veranstaltungen  
finden Sie auch auf  
der Website  
der Stadtgemeinde  
Ternitz unter:  
[www.ternitz.gov.at](http://www.ternitz.gov.at)  
sowie auf  
[www.event-kultur-ternitz.at](http://www.event-kultur-ternitz.at)

**LE RICHARD & MEMORY**

Gästetreffen  
**FREITAG, 09.05.2025**  
**GEMEINDESAAL  
SCHWARZAU/STEIN-  
FELD**  
19:00 – 23:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Richard Riegler, der ehe-  
malige Besitzer der Pizzeria  
Riccardo und der Discothek  
Memory, lädt zum großen  
Gästetreffen. Auch nicht ehe-  
malige Stammgäste sind bei  
der Feier herzlich willkom-  
men! Einlass ab 18:00 Uhr,  
freie Platzwahl.

Livemusik mit First Time  
Deluxe Band feat. Roy Meeks  
(und weitere musikalische  
Gäste).



### THEATERGRUPPE UND GESANGSKLASSE DER RMS TERNITZ

Vom Meer, der Liebe, von Irrtümern und der Sehnsucht

**FREITAG, 09.05.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**

Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende



Was verbindet einen Schiffbrüchigen und eine Meerjungfrau? Was haben William Shakespeare und die Beatles gemeinsam? Wie viel Sonnencreme braucht man eigentlich wirklich, wenn man auf Urlaub fährt? Diese und weitere essentielle Fragen rund um das Thema „Sommer, Sonne und Meer“ stellen sich die Theatergruppe und die Gesangsklasse der RMS Ternitz.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Verwechslungs-, verwirrungs- und sehnsuchts-trächtiger Szenen des unübertroffenen William Shakespeare, welche so einigen Improvisations-Szenen (unter Publikumsbeteiligung!) die Hand reichen – gut gespickt mit jeder Menge sommerlicher Songs rund um den Themenkomplex „Liebe, Eifersucht, Sonne, Strand, Schiffsbruch“ und natürlich mit einer gehörigen Portion Verrücktheit. Also wenn Sie da nicht Urlaubslaune bekommen...! Gesamtleitung: Birgit Koch / am Klavier: Simone Beer

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der RMS Ternitz.

### FLOYD DIVISION

The Austrian Pink Floyd Show

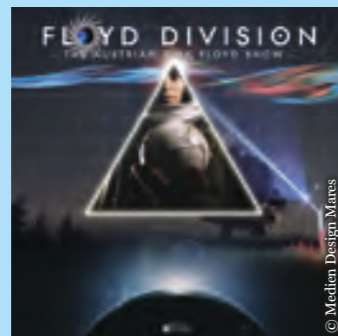
**SAMSTAG, 10.05.2025**  
**KULTURHAUS POTTSCHACH**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 30,- / AK € 35,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Eine emotionale und unvergessliche Klangreise durch die Welt von Pink Floyd kann beginnen. Floyd Division – The Austrian Pink Floyd Show – ist eine der authentischsten und vor allem besten Pink Floyd Shows in Europa und die klare Nr. 1 in Österreich. Mit Leidenschaft und Virtuosität wird die zeitlose Musik und dichte Live-Atmosphäre seit nunmehr über 10 Jahren äußerst erfolgreich auf den Bühnen Europas Titel für Titel zelebriert. Unzählige erfolgreiche Konzerte in Österreich, Deutschland, Belgien, Tschechien und der Schweiz sprechen hier eindeutig für die Live-Qualitäten der 12-köpfigen Band. In diesem Sinne „Wish you were there“!



### FOLKE TEGETTHOFF

(M)ein Leben wie im Märchen – das Jubiläumsprogramm (Lesung mit Musik)

**FREITAG, 16.05.2025**  
**STADTKINO TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Für sein 45-jähriges Bühnenjubiläum hat Erzähler und Märchendichter Folke Tegetthoff ein einzigartiges Programm zusammengestellt: Von seinen bekannten Liebesmärchen und Kräutermärchen bis hin zu seinem neuesten Werk „Der Augenblick der Kinder“. Dazu vertritt er ganz persönliche Augenblicke aus seinem Leben. Denn die Liebesmärchen gäbe es nicht ohne seine große Liebe, die Kräutermärchen nicht ohne den Garten des Klosters zu St. Georgen... Lassen Sie sich von der unachahmlichen Art des Meistererzählers, begleitet von musikalischen Klängen, in den Bann ziehen!

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbücherei Ternitz.

### RADLN & REGION

Radtour zum Naturpark Siernigtal-Flatzer Wand mit spannenden Ein- und Ausblicken für Jung & Alt

**SAMSTAG, 17.05.2025**  
**NATURPARK-STRECKE**

Beginn: 10:00 Uhr

Start der Radtour ist beim Bahnhof Ternitz (bei der überdachten Radabstellanlage). Die TeilnehmerInnen fahren mit den Rädern zum Naturpark, entlang der Naturpark-Strecke.

Unterwegs gibt es drei Stationen, wo es interessante Infos und Einblicke gibt:

1. Station „Regionale Schätze“: Scherzpark, 10:15 – 10:45 Uhr
2. Station „Sonnenstrom & Brunnen“: Brunnenfeld-PV-Anlage, 10:55 – 11:30 Uhr
3. Station „Naturpark“: Wissensvermittlung, 12:00 – 12:30 Uhr

Unterhaltungsprogramm für Kinder im Naturpark von und mit Sandra Gruber. Ebenso gibt es für alle eine kleine Stärkung in der Steinfelder Hütte. Wer alle Stationen abgestempelt hat, nimmt an einer Verlosung teil – zu gewinnen gibt es Ternitzer Bonbons!

Unwetterbedingt wurde die ursprünglich geplante Tour im September 2024 abgesagt. Der 17.05.2025 ist der Ersatztermin der Aktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Um Anmeldung wird gebeten:  
k.fuchs@kem-schwarzatal.at

### KARL KEIFL

Ein Gärtner auf Reisen  
Eröffnung  
**SAMSTAG, 17.05.2025**  
**SCHLOSS STIXENSTEIN**

Beginn: 16:00 Uhr

Öffnungszeiten  
**MAI – OKTOBER**

Jeden letzten Samstag im Monat  
14:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende zugunsten des „Vereins der Freunde des Schlosses Stixenstein“

Gruppenführungen ab vier Personen gegen tel. Voranmeldung (02630/38240-37). Die Ausstellungsräume befinden sich im zweiten Stock und sind nicht barrierefrei. Zufahrt bis zum ersten Parkplatz vor dem Schloss gestattet.

Gezeigt wird eine Ausstellung der Wiener Forste und die Sammlung Karl Keifl. Vor mehr als 20 Jahren verstarb Gärtnermeister Karl Keifl mit 94 Jahren. In Erinnerung blieb er vielen als Reisender, der noch im hohen Alter den Regenwald in Neuguinea erforschte. Tausende Fotos und zahlreiche Mitbringsel erzählen von seinen Abenteuern mit den Einheimischen, wilden Tieren und botanischen Wundern. Sein Wunsch war es, ein Museum zu errichten. Vizebürgermeister KommR Peter Spicker machte es gemeinsam mit Peter Keifl und dem Stadtarchiv der Stadtgemeinde Ternitz möglich, dem Pottschacher Forscher im Schloss Stixenstein ein Andenken zu setzen.



### JUPITERRISING & FRIENDS

Band der RMS Ternitz  
**SAMSTAG, 17.05.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende



„Jupiters Rising“, die legendäre Ternitzer Formation, ehemals auch aus einer Musikschulband hervorgegangen, bekommt mit Jonas Frank (Gesang/Rhythmusgitarre), Kim Kunz (Bass), Mathew Füllenhals (Leadgitarre) und Darwin Schabus (Schlagzeug) eine würdige Nachfolge.

Um das angemessen zu feiern, lädt die Band sowie der/die eine oder andere Gastmusiker/in zu ihrem ersten Auftritt im Kulturkeller und lässt die Saiten glühen!

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der RMS Ternitz.

### KATIE LA FOLLE

Rettet die Teetassen  
**FREITAG, 23.05.2025**  
**KULTURKELLER TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Wir brauchen Baldriantee für mehr Zen, Lady Grey für den Feminismus und Jager-tee fürs Abenteuer. Wir sammeln Zwiebelmuster, feiern den Goldrand und sind keinesfalls für die Maschinenwäsche geeignet! Wir, die zerbrechlichen Teetassen der Neuzeit, die Millennials und ihre Kinder. Die „Teacup Generation“, die noch fragilere, noch sensiblere „Tasser!“ heranzieht. Sind wir denn wirklich noch zu retten? Genau das versucht Katie La Folle herauszufinden, während sie die Häferl in ihrem Schrank zählt und die wohlüberlegte Mutterschaft sie zu übermannen droht. War sie doch perfekt vorbereitet auf das Leben mit Kind! Und was jetzt? Das Chaos bricht aus, die Emanzipation geht zugrunde und jegliche Selbstbestimmung scheint im Teesieb vertrocknet.

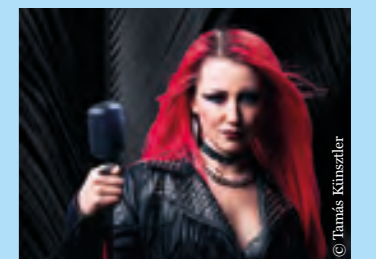


### TINA – DIE SHOW

In memoriam Tina Turner – The Queen of Rock  
**SAMSTAG, 24.05.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket  
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Genau an ihrem zweiten Todestag können Fans von Tina Turner sich noch einmal auf eine Zeitreise durch fünf Jahrzehnte Musikgeschichte der Powerfrau begeben und ihre größten Hits live erleben. Diese Show umfasst nicht nur alle großen Hits von Tina Turner, sondern auch viele Duette, die sie mit anderen Superstars der Rockmusik dargeboten hat. Nicht fehlen dürfen natürlich auch jene Songs von anderen Künstlern, die der Rock-Queen besonders am Herzen gelegen sind wie „Jumpin' Jack Flash“, „Honky Tonk Woman“ oder „It's only love“. In der Rolle als Tina Turner ist die unglaubliche Julia Ivanova zu sehen und zu hören, die nicht nur wegen ihrer Stimme Triumphe ohne Ende feiert! „Tina – Die Show“ bringt den einzigartigen Sound der „Queen of Rock“ noch einmal live auf die Bühne.

## MÄRCHEN-PARK-KONZERT

1. Ternerzer Musikverein  
**SONNTAG, 25.05.2025**  
**STADTPARK TERNITZ**  
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Der 1. Ternerzer Musikverein lädt zu einer musikalischen Reise durch die Welt der Märchen und Sagen.

Im Stadtpark Ternitz erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit zauberhaften Klängen und märchenhafter Musik. Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt, bringen Sie aber gerne auch Ihre Picknickdecke mit.

Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Pfarrsaal Ternitz statt. Der 1. Ternerzer Musikverein freut sich auf Ihren Besuch!



## DIE WIENER NEUSTÄDTER KÜNSTLER-VEREINIGUNG STELLT AUS

Ausstellung „Zu Besuch! WN Goes TZ“

Vernissage

**MITTWOCH, 04.06.2025**  
**STADTGALERIE TERNITZ**

Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung  
**05.06. – 20.06.2025**

Montag, Freitag:  
14:00 – 16:00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag:  
14:00 – 18:00 Uhr



Die Wiener Neustädter Künstlervereinigung bezieht ihr Selbstverständnis aus ihrer anerkannten, historisch gewachsenen Position als Institution der bildenden Kunst. Die Mitglieder der Vereinigung sehen nicht das Vermitteln eines einheitlichen Gruppenstils als Aufgabe an. Sie betonen vielmehr die Ansprüche jeder und jedes Einzelnen auf Individualität und wollen daher auch keine kollektive Arbeitsweise zeigen. Individualität und Vielfalt kennzeichnen die Ausstellung der KünstlerInnen der Wiener Neustädter Künstlervereinigung in der Stadtgalerie im Herrenhaus Ternitz. Die Geschlossenheit der Präsentation ergibt sich trotz des Verzichts auf ein gemeinsames Thema aus den verschiedenen künstlerischen Positionen.

VORSCHAU  
SOMMER 2025

## TERNITZER STADTPLATZFEST

Kulturtag  
**SAMSTAG, 14.06. 2025**  
Familientag  
**SONNTAG, 15.06. 2025**  
**STADTPLATZ TERNITZ**

**KULTURSOMMER**  
**SCHLOSS STIXENSTEIN**  
**DONNERSTAG, 10.07. – SONNTAG, 13.07.2025**  
**DONNERSTAG, 17.07. – SONNTAG, 20.07.2025**  
**SCHLOSS STIXENSTEIN**

**DIE PALDAUER**  
Bis ans Ende der Welt  
**FREITAG, 19.09.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Die Paldauer zählen seit Jahrzehnten zu den erfolgreichsten Schlagerbands in Europa. Mit ihren eigenen Ideen und einzigartigen Bühnenshows waren sie immer Vorreiter in der Branche und wurden mehrfach kopiert. Sie sind sich selbst und ihren Fans immer treu geblieben. Über 40 Jahre Erfolg sind kein Zufall! Im Zeitalter, wo nur mehr Gigantismus zählt, und jeder Künstler dem anderen mit noch mehr Lichteffekten und Aufwand übertrumpfen möchte, bieten Die Paldauer ein außergewöhnliches Konzert, bei dem wieder die Lieder und die Künstler im Vordergrund stehen – genau so wie sich das die wahren Schlagerfans wünschen.

Genießen Sie Lieder aus der Anfangszeit der Band Die Paldauer wie „Tanz mit mir Corina“, „Düsseldorfer Girl“, „Ich muss dich wiedersehen“, „3000 Jahre“ bis hin zum aktuellen Hit „Bis ans Ende der Welt“ und natürlich einige außergewöhnliche musikalische Überraschungen in einer einzigartigen Atmosphäre.

**SÖHNE MANNHEIMS**  
**PIANO**  
**FREITAG, 17.10.2025**  
**SAMSTAG, 18.10.2025**  
**STADTHALLE TERNITZ**  
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 40,- / € 45,- / € 50,-  
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket

Ein Konzertflügel, ein großartiger Pianist und fünf großartige Stimmen. Das ist die magische Formel, mit der die legendären SÖHNE MANNHEIMS ihre größten Hits in besonderen Piano-Versionen live auf die Bühne bringen. Zu erwarten ist ein Abend voller Gänsehaut-Momente – getragen vom klassisch ausgebildeten Pianisten Florian Sitzmann, der den Söhne-Sound durch sein sensibles und virtuoseres Klavierspiel seit vielen Jahren prägt. Seine faszinierenden Piano-Linien werden live kombiniert mit dem typischen mehrstimmigen Söhne-Gesang, performt von prominenten Vokalistinnen aus dem Söhne-Musikerkollektiv. Live zu erleben sind die beeindruckenden Soul-Stimmen der Söhne Karim Amun und Dominic Sanz; die von Hits wie „Deine Waffe ist die Liebe“ bekannte Stimme von Michael Klimas und die unverwechselbar rauchige Stimme von Singer/Songwriter Giuseppe „Gastone“ Porrello. Die Sahne auf dem Soundkuchen: die Live-Lyrics des wortgewaltigen langjährigen Söhne-Rappers Metaphysics.



**VHS**  
Diverse Kurse und Workshops  
**AB FREITAG, 28.03.2025**



Die Volkshochschule Ternitz bietet dieses Semester wieder interessante Kurse und Workshops an. Hier ein kurzer Ausschnitt:

**Gesundheit und Bewegung:** Ganzheitliches Yoga, ab 24.04., ab 25.04. oder ab 28.04.2025, jeweils 6x

**Basisworkshop:** Eltern-Kind-Kommunikation, am 01.04. oder am 05.04.2025

**Backen in der Backwerkstatt Huber:** Ostern – Briochekipferl und Briochehasen, am 28.03.2025 / Mediterrane Gebäcke, am 25.04.2025 / Französische Fougasse, Schinken-Käse-Kipferl, am 13.06.2025

**Kinderkochkurse:** Bunte Osterküche für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, am 29.03.2025 / Wildkräuter-Küche für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, am 10.05.2025

Genauere Informationen zu den Inhalten, Kursorten und Preisen entnehmen Sie bitte den Programmen, die in den Bürgerbüros aufliegen und auf der Website der VHS zu finden sind.

www.vhs-ternitz.at

**KNEIPP-AKTIV-CLUB TERNITZ**  
Diverse Veranstaltungen



**GEMEINSAMES SPIELEN**  
Spieleabend  
**JEDEN DIENSTAG CLUBRAUM IM ALTEN HERRENHAUS**  
18:00 – 21:00 Uhr

Lust auf gemeinsames Spielen? Dann kommen Sie zum Spieleabend in den Clubraum im Alten Herrenhaus. Karten- und Gesellschaftsspiele, etc. Jede und jeder ist herzlich willkommen! Auskunft: Bei Elisabeth Dworak unter 0660/6515009.

**VOLLWERT-KOCHABENDE**

Auskunft über Vollwert-Kochabende erteilt Charlotte Dorfstätter unter 0664/2786799.

**WANDERUNG**  
Mönichkirchner Genussrunde  
**SAMSTAG, 12.04.2025**  
Beginn: 09:00 Uhr

Reine Gehzeit ca. 4 Stunden, etwa 10,5 km und ca. 430 HM. Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaft nach Mönichkirchen/Talstation – Parkmöglichkeit).

Wanderweg: Mönichkirchen – Mönichkirchner Schwaig – Hallerhaus (Einkehr) – wieder retour. Mit Robert Schaffhauser (0664/73591348).

**KRÄUTERWANDERUNG**  
mit anschließender Verarbeitung  
**DONNERSTAG, 24.04.2025**

„Frühlingsapotheke“ (Harzsalbe, Tinktur, etc.); Leitung: Ingrid Kleindienst-John – Kräuterexpertin und Buchautorin. Treffpunkt: 10:00 Uhr in Buchbach (Bauhof); Teilnehmer: ca. 10 Personen, Kosten: € 25,- pro Person, Anmeldung bei Elisabeth Dworak (0660/651 5009).

**KNEIPTAG-AUSFLUG**  
Vorankündigung  
**SAMSTAG, 24.05.2025**

Zum Kneipptag 2025 macht der KAC Ternitz einen Ausflug. Das Ziel wird noch bekannt gegeben.

**LINE-DANCE**  
**JEDEN FREITAG BIZ HERRENHAUS TERNITZ, 1. STOCK, KURSRAUM 3**  
18:00 – 19:30 Uhr

Interessenten bitte telefonisch bei Irene Windholz melden (0676/4887649, ggf. bitte aufs Band sprechen).

Kosten pro Stunde: Kneippmitglieder € 7,50; Kneippfreunde € 9,-. Ein Zehnerblock kostet € 60,- bzw. € 75,-; Gültigkeit 3 Monate.

Für weitere Informationen zu den zahlreichen Angeboten kontaktieren Sie bitte direkt den Kneipp-Aktiv-Club Ternitz!



**100. GEBURTSTAG**  
**Franz Ötsch**  
 19. Dezember 2024



**95. GEBURTSTAG**  
**Johanna Stipsits**  
 3. November 2024



**95. GEBURTSTAG**  
**Ingeborg Renner**  
 25. Dezember 2024

**Aus unserem  
 STANDESAMT**



**Eheschließungen**

- Bekteshi Veton & Jusufi Arbnora**  
 Ternitz, 26. November 2024
- Fally Patrik & Vanka Melanie**  
 Ternitz, 2. Dezember 2024
- Windbacher Andreas & Kölbl Rosemarie**  
 Ternitz, 6. Dezember 2024



**JuwelenHOCHZEIT 72,5 Jahre**  
**Margareta und Johann Fallenbüchl**  
 10. November 2024



**GnadenHOCHZEIT 70 Jahre**  
**Christine und Josef Poisinger**  
 21. November 2024

**95. GEBURTSTAG**

- Marie Barbara Wallner**  
 30. November 2024
- Willibald Hammerl**  
 2. Jänner 2025



**90. GEBURTSTAG**  
**Robert Schwarzenecker**  
 21. Dezember 2024



**90. GEBURTSTAG**  
**Ella Podkorytov**  
 30. Dezember 2024

**Steinerne HOCHZEIT**  
 67,5 Jahre

- Friederike und Rudolf Döcker**  
 27. Jänner 2025
- Helga und Alfred Ulm**  
 27. Jänner 2025



**Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre**  
**Gertraud und Josef Keim**  
 26. September 2024



**Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre**  
**Maria und Konrad Fuchs**  
 14. November 2024



**90. GEBURTSTAG**  
**Johanna Wiesenhofer**  
 12. Jänner 2025



**90. GEBURTSTAG**  
**Martina Mahrhauser**  
 20. Jänner 2025



**90. GEBURTSTAG**  
**Gertrude Wimmer**  
 1. Februar 2025

**Eiserne  
 HOCHZEIT**  
 65 Jahre

- Renate und Ernst Neumann**  
 4. Dezember 2024



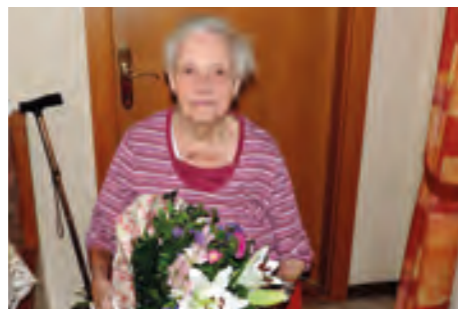
**Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre**  
**Hilde und Franz Hattenhofer**  
 5. Dezember 2024

**Diamantene HOCHZEIT**  
 60 Jahre

- Beatrice und Rudolf Rath**  
 28. November 2024
- Ing. Hans und Helga Schwegelhofer**  
 9. Jänner 2025
- Anna und Gottfried Rigler**  
 20. Februar 2025



**90. GEBURTSTAG**  
**Elisabeth Rett**  
 3. Februar 2025



**90. GEBURTSTAG**  
**Edith Eller**  
 9. Februar 2025

**90. GEBURTSTAG**

- Gitta Tesar**  
 14. November 2024
- Maria Hermine Kerschbaum**  
 12. Dezember 2024
- Richard Pichler**  
 29. Dezember 2024
- Albert Kerschbaumer**  
 11. Jänner 2025
- Stefanie Tisch**  
 11. Februar 2025



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Elisabeth und Franz Schober**  
 22. November 2024



**Goldene HOCHZEIT 50 Jahre**  
**Liane und Friedrich Gruber**  
 1. Februar 2025

**Goldene  
 HOCHZEIT**  
 50 Jahre

- Christine und Herbert Graf**  
 23. November 2024

## ALLES GUTE FÜR DEN RUHESTAND

Nach einer Lehre zum Wasserleitungsinstallateur bei einer Ternerzer Firma führten die Wege von Wilhelm Sämann im Oktober 1982 zur Stadtgemeinde Ternitz.

Zunächst unterstützte er 21 Jahre lang den Bauhof. Seit 2003 war Wilhelm Sämann dann als Schulwart in der Mittelschule Pottschach tätig. Mit 31. Jänner 2025 trat der beliebte Schulwart seinen wohlverdienten Ruhestand an.

**DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT HERZLICHST UND WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT.**

Herzlichen Dank an Wilhelm Sämann (4. v. l.) für den langjährigen Dienst in der Stadtgemeinde Ternitz!



## GESETZLICHE KASTRATIONSPFLICHT FÜR ALLE FREIGÄNGER-KATZEN!

Seit 1. Jänner 2005 gibt es in Österreich eine gesetzliche Kastrationspflicht für Katzen. Jedes weibliche und jedes männliche Tier mit Freigang muss kastriert werden.

Diese Kastrationspflicht für Katzen gilt auch für Landwirtinnen und Landwirte. Ausgenommen sind nur Katzen mit Zugang ins Freie, die zur Zucht verwendet werden. Die Zucht von Tieren ist der Behörde vor Aufnahme der Tätigkeit zu melden, die Zuchttiere müssen zudem ordnungsgemäß gekennzeichnet (gechipt) und in der Heimtierdatenbank registriert werden.

### Nicht kastrieren bedeutet Tierleid

Eine Katze wird ab dem 5. Monat geschlechtsreif und wirft – wenn sie nicht kastriert wird – im Durchschnitt zweimal im Jahr drei bis sechs Junge. Nicht kastrierte Katzen mit Freigang vermehren sich oft unkontrolliert, was zu einem raschen Anwachsen der Population an wildlebenden Katzen führt (auch wenn nicht alle Tiere überleben). Werden diese intensiv gefüttert, verschlechtert sich die Situation zusätzlich durch Zuzug von unkastrierten Haus- und Bauernhofkatzen. Mit der unkontrollierten Vermehrung steigt neben einer zusätzlichen

Belastung für viele Singvögel und andere geschützte Tierarten auch die Gefahr einer Ausbreitung von diversen Krankheiten, an denen die Katzen sehr oft schwer erkranken oder sogar sterben.

So steigt etwa die Gefahr der Ausbreitung von Katzenkrankheiten wie Leukose, FIP, Katzenseuche und Katzenschnupfen, die auch freilaufende Hauskatzen gefährden. Außerdem kommt es leider immer noch vor, dass Katzen-Babys durch streng verbotene tierquälische Methoden wie erschlagen oder ertränken „dezimiert“ werden. Dies ist ein Verstoß gegen das Verbot der Tötung gemäß § 6 Tierschutzgesetz und wird mit hohen Geldstrafen geahndet.

### Werden Sie selbst aktiv:

#### Fangen – Kastrieren – Zurückbringen

Melden Sie scheue Streuerkatzen an den regionalen Tierschutz und nehmen Sie gemeinsam Kontakt zur Gemeinde auf. Fangen – Kastrieren – Zurückbringen: Werden Sie selbst aktiv! Das Einfangen der Streuer erfolgt mittels Lebendfallen, wobei mindestens zwei Stück bei jeder Bezirkshauptmannschaft entliehen werden können. Nach erfolgter Kastration werden die Tiere dort freigelassen, wo sie eingefangen wurden.



**PRIVATPERSONEN DÜRFEN KATZEN UNTER 6 MONATEN NICHT ZUM KAUF ODER ZUR ABGABE ANBIETEN!**

Bieten Sie keine Tiere unerlaubt öffentlich an. Sie riskieren sonst Geldstrafen bis € 3.750,- Euro, im Wiederholungsfall bis 7.500,- Euro. Derselbe Strafraum droht bei einem Verstoß gegen das Kastrationsgebot.

Beachten Sie, dass Online-Käufe über nicht registrierte Züchterinnen und Käufe über den Straßenhandel illegal sind und ebenfalls strafrechtlich verfolgt werden. Geben Sie bestenfalls Tieren aus dem Tierschutz ein Zuhause.

### Katzenkastration hat viele Vorteile

Neben der Verhinderung der unkontrollierten Vermehrung und damit von unnötigem Tierleid bringt das Katzenkastrieren auch Vorteile für HalterInnen und ihr Umfeld:

- Unerwünschtes Markieren entfällt
- Weniger Rang- und Revierkämpfe
- Kein unerwünschter Katzen Nachwuchs
- Die Akzeptanz in der Bevölkerung für kastrierte Katzenpopulationen ist deutlich höher als für unkastrierte
- Mögliche Nachbarschaftsstreitigkeiten erübrigen sich

## Flohmarkt für das Tierheim Ternitz

mit Tombola



Kulturzentrum Wimpassing, Bundesstraße 28

Samstag, 29.03.2025 von 8 bis 17 Uhr

Sonntag, 30.03.2025 von 9 bis 13 Uhr

Wir öffnen Ihre Bekleidungsstücke in gereinigtem und geruchsfreiem Zustand am Freitag, 28.03.2025 von 8 bis 12 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing entgegen.

In Familienkassen – nach telefonischer Rücksprache – auch im Tierheim Ternitz – 02876/91488 (bitte auch auf Anrufbelegnummer sprechen)

Auf Ihren Besuch freut sich der Tierschutzverein Schwarzbühl – und die vielen freiwilligen HelferInnen!

Auch für ihr liebliches Wohl ist bestens gesorgt

EINE INFORMATIONSKAMPAGNE DES LANDES NÖ

**TIER SCHUTZ**  
MIT HERZ UND VERSTAND

**KASTRIERE 1, RETTE 100!**

**NÖ KASTRIERT STREUNERKATZEN  
DAS VERHINDERT TIERLEID**



Bitte beachten Sie die gesetzliche Kastrationspflicht für alle Freigänger-Katzen.



## Hundesport-Verein Schwarzatal

Mitglied der Österreichischen Hundesport Union  
 Obmann: Bernhard Lipp  
 2640 Gloggnitz, Uferstraße 49  
 Ausbildungsplatz: 2630 Ternitz, Feldgasse  
 Tel: +43 650/6200605 [hsvs@gmx.at](mailto:hsvs@gmx.at)  
 ZVR-Zahl 1748306193



### Vortrag zur Erlangung des NÖ Hundepasses gemäß NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2025

Am **Donnerstag, dem 10. April 2025, 17:30**

Volkshochschule im Herrenhaus Ternitz, Raum 3

Vortragende:

**Dipl.-Tierärztin Mag. Gerlinde Wiesenhofer**

**Eva und Bernhard Lipp, geprüfte ÖHU-Trainer**

Dauer: ca. 3 Stunden

Die Ausstellung des **NÖ Hundepasses** erfolgt im Anschluss an den Vortrag.

**Anmeldungen** bitte per E-Mail an [hsvs@gmx.at](mailto:hsvs@gmx.at), bis spätestens 01. April 2025

Die **Teilnahmegebühr** in der Höhe von **€ 75,-** ist bis spätestens 07. April 2025 zu überweisen (Empfänger: Hundesport-Verein Schwarzatal, IBAN: AT35 3219 5000 0020 2275 Verwendungszweck „Name“ & „Sachkundenachweis“).

Im Falle einer Absage innerhalb von 48 Stunden vor Beginn wird die einbezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

#### Auszug aus dem NÖ-Hundehaltegesetz:

Der neue Halter oder die neue Halterin eines Hundes hat den Nachweis der allgemeinen Sachkunde grundsätzlich bei der Meldung zu erbringen. Sollte dieser jedoch bei der Meldung noch nicht vorliegen ist er binnen sechs Monaten ab diesem Zeitpunkt der Gemeinde vorzulegen. Der erworbene Nachweis der allgemeinen Sachkunde ist personenbezogen. Die allgemeine Sachkunde ist vom Hundeführer nur einmal im Leben zu absolvieren.

**Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.**

**Tel.: Bernhard 0650/6200605 oder Eva 0650/2172276**

**E-Mail: [hsvs@gmx.at](mailto:hsvs@gmx.at)**

## KOMMENTAR ZUM THEMA HUNDEKOT: „MUSS DAS SEIN?“

*Ja muss sein – ohne absetzen des Hundekots kein glücklicher Hund, aber die Hinterlassenschaften unserer Lieblinge „müssen“ nicht liegenbleiben!*

**D**er treueste Freund des Menschen wird – speziell was eben diese Hinterlassenschaften in der der Stadt bzw. auch im landwirtschaftlichen Bereich betrifft – immer mehr zum Aufreger.

Ist der Hund das Problem? Nein! Vielmehr liegt das Problem, natürlich mit positiven Ausnahmen, am anderen Ende der Leine – bei dem/der Hundehalter/in. Es scheitert einzig und allein am Willen derjenigen, die ihren Hund sein Geschäft zwar verrichten lassen, aber selbiges achtlos liegenlassen bzw. im Gackerl-Sackerl – anstatt es ordentlich zu entsorgen – ein paar Meter weiter achtlos wegwerfen.

**„GACKERL-SACKERL“ SIND ÜBERALL ERHÄLTlich UND WERDEN IN EINIGEN BEREICHEN AUCH KOSTENLOS VON DER STADTGEMEINDE TERNITZ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.**

Es ist ganz einfach nicht einzusehen, ich betone: „nicht einzusehen!“, dass Hundekot immer mehr unsere Stadt verunstaltet.

Wo liegt das Problem, wenn man zwar schwere Hundenahrungsmittel in Dosen oder Säcken nach Hause trägt, es aber nicht schafft, den Hundekot des Lieblings korrekt, in eben einem „Sackerl fürs Gackerl“ mitzunehmen, um dieses entweder im öffentlichen Mistkübel zu entsorgen (ja, ich weiß, die stehen nicht an jeder Ecke) oder es mit



nach Hause nimmt und es im Restmüll korrekt entsorgt?

Aufgrund der niederschlagsarmen Monate in der Vergangenheit (6 an der Zahl) sind die Hinterlassenschaften – speziell innerstädtisch – in Teilbereichen zu einem ernstem Problem geworden.

Der sich zu Staub zersetzende Kot trägt nicht gerade zur Verbesserung der Luftqualität bei und ist schon gar nicht schön anzusehen.

Nicht jeder ist Hundebesitzer. Es gibt Menschen, die sich über diese Hinterlassenschaften maßlos aufregen und ich habe größtes Verständnis dafür, weil es ganz einfach nicht sein muss.

Ein herzliches Dankeschön an all jene Hundebesitzer, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde korrekt entfernen und entsorgen. Eine unmissverständliche Aufforderung an die, die das nicht tun: „Räumen Sie den ‚Scheiß‘ ganz einfach korrekt und ordentlich weg!“ **BITTE!**

**KommR Peter Spicker,**  
**Vizebürgermeister**  
 (Selbstbegeisterter „Enkelhund-Besitzer“)

Zeigen Sie Verantwortung!  
 Bitte entfernen Sie den Kot Ihres Hundes und sorgen Sie für ein sauberes Ternitz!





# Folke Tegetthoff

(M)ein Leben wie im Märchen.



**FR 16.05.2025**  
**20.00 / Stadtkino Ternitz**

**Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-**

AK Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK Service-Karte bzw. der ÖGB Mitgliedskarte 15% Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

**Vorverkauf:** Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket.



© Michaela Pflaetsch

## VERKAUF

### LIEGENSCHAFT GFIEDERSTRASSE 43

#### Übersicht:

Adresse: Gfiederstraße 43, 2630 Ternitz  
 EZ: 1094  
 KG: St. Johann am Steinfeld  
 BG: Neunkirchen  
 Grstk Nr.: 1231/1, Bfl. 624  
 Grundfläche: 1199m<sup>2</sup> lt. Grundbuch



#### Verkaufsgegenstand

Zum Verkauf gelangt die oben genannte Liegenschaft im Ausmaß von 1.199m<sup>2</sup> samt darauf befindlichen Baulichkeiten im Ortsteil Oberternitz. Derzeit befindet sich auf der Liegenschaft eine Tagesbetreuungseinrichtung mit anschließenden Abstellräumen. Die Nutzfläche der Tagesbetreuungseinrichtung beträgt ca. 200m<sup>2</sup>, die Nutzfläche der Abstellräume ca. 110m<sup>2</sup>. Die Flächenangaben sind nicht vermessen.

Die Fläche ist lt. Flächenwidmungsplan als „Bauland Wohngebiet“ gewidmet.

Die Liegenschaft wird bestandsfrei veräußert, so wie sie liegt und steht.

Die gegenständliche Liegenschaft wird im Zuge eines zweistufigen schriftlichen Bieterverfahrens vergeben. Nach Abschluss des Verfahrens wird mit dem/r Bestbieter/in ein Kaufvertrag abgeschlossen.

Der Mindestkaufpreis für die erste Bierrunde beträgt € 350.000,-.  
 Die Übergabe erfolgt nach der grundbücherlichen Eintragung.

*Planunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage bei:*

Ing. Michael Schechl  
 Tel.: 02630/380240-56  
 Mail: michael.schechl@ternitz.at  
 Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz

Eine Besichtigung der Liegenschaft ist am 10. April 2025, in der Zeit vom 09:00-10:00 Uhr, gegen vorherige Anmeldung per Mail möglich.

#### Gestaltung des Bieterverfahrens:

Das Verfahren wird in zwei Bierrunden aufgebaut.  
 Angebotsabgabe der ersten Bierrunde bis spätestens: 30. April 2025  
 Sofern mehrere Angebote einlangen, wird das Höchstgebot an alle BieterInnen verlaubar und eine zweite Bierrunde ausgerufen. Die Angabe der Frist des zweiten Angebotes wird in der Verlaubarung bekanntgegeben.

Angebote müssen ausschließlich schriftlich per Mail oder eingeschriebenem Brief einlangen.  
 Angebote müssen mit vollem Namen, Anschrift und unterfertigt abgegeben werden.  
 Das Anbot muss mind. bis 31. Juli 2025 gültig sein und muss vorbehaltlos sein.

Angebote unter dem Mindestkaufpreis von € 350.000,- bleiben unberücksichtigt.  
 Die Kosten für die Vertragserrichtung sowie anfallende Kaufnebenkosten sind vom Käufer zu tragen.



# WAS GEHÖRT IN DIE GELBE TONNE/ DEN GELBEN SACK?

## Saubere und restentleerte Verpackungen aus Kunststoff und Metall wie

- ▶ Aludosen
- ▶ Alufolien
- ▶ Aluminium-Einweggeschirr
- ▶ Aluminiumtuben
- ▶ Aluverschlüsse
- ▶ Becher (Kunststoff)
- ▶ Becher von Milchprodukten
- ▶ Bierdosen
- ▶ Bierkapseln (Kronenkorken)
- ▶ Blechdosen, leer (z.B. Obstkonserven, Farbdosen)
- ▶ Blisterverpackungen
- ▶ Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm)
- ▶ Bodylotion (Verpackung)
- ▶ Butterverpackung (rein)
- ▶ Campinggaskartuschen (leer)
- ▶ Celophanverpackungen
- ▶ Chipssackerl
- ▶ Coffee-to-go-Becher
- ▶ Cremetiegel (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Kunststoff)
- ▶ Deoverpackung (Metall)
- ▶ Dosen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Dosen leer (Alu und Weißblech)
- ▶ Druckgaspäckungen (leer)
- ▶ Düngemittelsäcke (leer)
- ▶ Durchdrückpackung
- ▶ Duschgelverpackung (Kunststoff)
- ▶ Eierschachteln (Kunststoff)
- ▶ Eimer (Verpackung)
- ▶ Einkaufssäcke aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Einkaufstragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Einweggeschirr (aus Stärke, Bio-Kunststoff, ...)
- ▶ Essbesteck (nicht aus Papier, Einweg, sauber)
- ▶ Essigkanister
- ▶ Farbdosen (pinselrein)
- ▶ Farbkübel (Kunststoff, pinselrein)
- ▶ Fässer (Kunststoff)
- ▶ Fässer (Metall)
- ▶ Filmdosen
- ▶ Flaschen, Fläschchen (Kunststoff)
- ▶ Flaschen, Fläschchen, Flacons aus Keramik (Verpackung)
- ▶ Fleischpapier (rein)
- ▶ Fleischtassen (Styropor, Kunststoff, rein)
- ▶ Flüssigseife (Verpackung)
- ▶ Folien (Verpackung)
- ▶ Frischhaltefolie
- ▶ Fruchtsaftpackerl und -verpackungen
- ▶ Futtermittelsäcke (Kunststoff)
- ▶ Gaskartuschen (leer)
- ▶ Getränkedosen
- ▶ Getränkeflaschen (Kunststoff, Einweg)
- ▶ Getränkekarton
- ▶ Gewürzverpackungen (Kunststoff oder Verbundstoff)
- ▶ Haar(pump)sprays (leer)
- ▶ Haarfärbemittel-Verpackung
- ▶ HDPE Flaschen
- ▶ Holzkisten und -steigen (Verpackung)
- ▶ Holzverpackungen (z.B. Kiste, Steige)
- ▶ Hundefuttersackerl
- ▶ Infusionskunststoffbeutel
- ▶ Joghurtbecher
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Metall)
- ▶ Joghurtbecherdeckel (Kunststoff)
- ▶ Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Kaffeebecher
- ▶ Kaffeeverpackungen (Vakuumverpackung, ausgenommen Karton)
- ▶ Kanister (leer)
- ▶ Katzenfutterdosen
- ▶ Katzenfuttersackerl
- ▶ Katzenfutterschalen
- ▶ Keramikverpackung (z.B. Flaschen)
- ▶ Ketchupflaschen (Kunststoff)
- ▶ Klarspüler-Flaschen (leer)
- ▶ Klebebänder (als Packhilfsmittel)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und -dosen (Kunststoff, leer)
- ▶ Kleber, Klebstoffe, -tuben und -dosen (Metall, leer)
- ▶ Kleiderbügel (Einweg, Metall)
- ▶ Konservendosen



- ▶ Korken, Korkstoppel
- ▶ Kosmetikfläschchen
- ▶ Kosmetikverpackung (Keramik)
- ▶ Kosmetikverpackung (Kunststoff)
- ▶ Kronenkorken
- ▶ Kübel (leer, Verpackung)
- ▶ Kunststoffbecher (Verpackung)
- ▶ Kunststoffflaschen (Einweg)
- ▶ Kunststofffolien (Verpackung)
- ▶ Kunststoffgeschirr (Einweg)
- ▶ Kunststoffverpackungen
- ▶ Kunststoffverschlüsse
- ▶ Lackdosen (pinselrein)
- ▶ Luftpolsterfolie (Verpackung)
- ▶ Margarinebecher
- ▶ Marmeladebecher (Kunststoff)
- ▶ Medikamentenblister und -verpackungen (leer)
- ▶ Menüschalen (Alu)
- ▶ Menüschalen (Kunststoff, Biokunststoff, ..., leer)
- ▶ Metalldeckel (Verpackung)
- ▶ Metallfässer
- ▶ Metallfolien
- ▶ Metalltuben (leer)
- ▶ Metallverpackungen (leer)
- ▶ Metallverschlüsse
- ▶ Milch- und Getränkepackungen
- ▶ Milchproduktverpackungen
- ▶ Montageschaumdosen (leer und ohne Treibgasreste, Kunststoff)
- ▶ Montageschaumdosen (leer und ohne Treibgasreste, Metall)
- ▶ Netze (z.B. für Obst und Gemüse, Weihnachtsbäume)
- ▶ Obstnetze (Kunststoff oder Baumwolle)
- ▶ Obststeigen (Kunststoff)
- ▶ Obsttassen
- ▶ Öldosen für Speiseöl
- ▶ Öldosen für Speiseöl (Metall, leer)
- ▶ Paletten (Holz)
- ▶ Papierverpackungen beschichtet
- ▶ Parfümfläschchen (Keramik, leer)
- ▶ PET-Getränkeflaschen
- ▶ PE-Verpackungsfolien
- ▶ Pflanzenaufzuchtsschalen
- ▶ Pflanzenmultipacks (zusammenhängend, für Freilandpflanzen)
- ▶ Pflanzenschutzmittelbehälter
- ▶ Pillenverpackungen (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Plastikbecher (Einweg, z.B. Party- Kaffeebecher)
- ▶ Plastikbecher (z.B. Joghurt)
- ▶ Plastikflaschen
- ▶ Plastikkübel (Verpackung, leer, z.B. Farbkübel)
- ▶ Plastiksackerl
- ▶ Plastikschüssel (Verpackung)
- ▶ Plastikverpackungen
- ▶ Porzellerverpackungen
- ▶ Porzellanverpackungen
- ▶ PP-Verpackung
- ▶ PS-Verpackung
- ▶ Pumpspraydosen (leer)
- ▶ Pumpspraydosen (leer, Metall)
- ▶ PU-Schaum-Dosen (leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Rasierschaumdosen
- ▶ Saftpackerl
- ▶ Schaumstoffverpackungen
- ▶ Schlagoberspatronen (leer)
- ▶ Schlagobersverpackung (Kunststoff)
- ▶ Schokoladealufolien
- ▶ Schraubverschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Schraubverschlüsse (Metall)
- ▶ Schrumpffolien
- ▶ Schuhcremedosen und -tuben
- ▶ Schuhcremetuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Seifenverpackung (Kunststoff)
- ▶ Senftuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Senftuben (Metall, leer)
- ▶ Shampooflaschen (leer)
- ▶ Silikonkartuschen (leer)
- ▶ Sodawasserpatronen (leer)
- ▶ Speiseöldosen (Metall, leer)
- ▶ Speiseölkunststoffflaschen (leer)
- ▶ Spraydosen (Kunststoff, leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Spraydosen (Metall, leer und ohne Treibgasreste)
- ▶ Spritzmittelbehälter (leer)
- ▶ Spulen aus Kunststoff (Zwirn, Nähseide)
- ▶ Spülmittelflaschen (leer)
- ▶ Stanniolpapier (Alufolie)
- ▶ Steigen (Holz, Einweg)
- ▶ Steigen (Kunststoff, Einweg)
- ▶ Steingutverpackungen (z.B. Flaschen)
- ▶ Stoff- und Jutesäcke (Verpackung)
- ▶ Styropor® chips und -verpackungen
- ▶ Suppenbeutel und -packerl
- ▶ Tablettenverpackung (Kunststoff oder Verbundmaterial, leer)
- ▶ Take Away Geschirr (kein Papier, sauber)
- ▶ Teigwarensackerl
- ▶ Tetra Pak®
- ▶ Textilverpackungen
- ▶ Tiefkühlverpackungen (beschichtet, nicht zerreißbar)
- ▶ Tierfutterbeutel
- ▶ Tierfutterdosen (leer)
- ▶ Tierfutterschalen (leer)
- ▶ Tintenpatronen (leer)
- ▶ Topfenbecher

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



# VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



- ▶ Tragetaschen (Kunststoff)
- ▶ Tuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Tuben (Metall, leer)
- ▶ Vakuumverpackungen
- ▶ Verbundkartons (für Getränke)
- ▶ Verpackungen (Kunststoff)
- ▶ Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien
- ▶ Verpackungen aus Verbundmaterial (Karton, Metall, Kunststoff)
- ▶ Verpackungsfolien
- ▶ Verschlüsse (Kunststoff)
- ▶ Verschlüsse (Metall)
- ▶ Waschmittelflasche (Kunststoff)
- ▶ Weichspülerflasche (Kunststoff)
- ▶ Weißblechdosen (leer)
- ▶ Wickelfolien, Verpackungen
- ▶ Zahnpastatuben (Kunststoff, leer)
- ▶ Zahnpastatuben (Metall, leer)
- ▶ Zellophanverpackungen
- ▶ Zitronennetze

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



## ALLE WERTSTOFFZENTREN IM BEZIRK IN BETRIEB

Da es aufgrund der Umstellung des Müllsystems in unserem Bezirk Unsicherheiten in der Bevölkerung gibt, möchte der Abfallwirtschaftsverband noch einmal ganz deutlich sagen: alle Wertstoffsammelzentren im Bezirk (Breitenau, Schlögmühl, Grotten-dorf) sind selbstverständlich in vollem Betrieb. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte folgender Webseite: [neunkirchen.umweltverbaende.at](http://neunkirchen.umweltverbaende.at).

Mit Beginn des Jahres 2025 wurde die Abfallwirtschaft im Bezirk Neunkirchen umgekrempelt. Aufgrund einer neuen Gesetzeslage durfte das bewährte Sammelsystem der Grünen

Tonne nicht mehr weitergeführt werden. Der Abfallmix muss nun bereits zu Hause vorgetrennt werden. Für Verpackungen gibt es nun auch im Bezirk Neunkirchen den Gelben Sack und die Gelbe Tonne bei Wohnhausanlagen.

Diese werden vom Unternehmen FCC Schlögmühl gesammelt und von dort aus in Sortieranlagen in ganz Österreich gebracht. Aus dem gesammelten Abfall mit den Gelben Säcken und Gelben Tonnen werden somit Ausgangsstoffe für die Industrie hergestellt.

Geschlossen wurde somit lediglich die Sortieranlage am Standort der RHV

Grüne Tonne GmbH in Breitenau, diese diene zum Nachsortieren des Abfalls aus der Grünen Tonne. Auch hier ist das Wertstoffsammelzentrum in vollem Betrieb.



### Mülltrennung in Haushalten - Bezirk Neunkirchen ab 2025

#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

- Verpackungen aus Kunststoff
- Verpackungen aus Materialverbund (Chipssackerl, Kaffeeverpackungen, ...)
- Hohlkörper aus Kunststoff wie Kanister, Shampooflaschen, Speiseölflaschen, Spülmittelflaschen
- Metallverpackungen: Konservendosen, Senftuben, Marmeladendeckel, Kronkorken, ...
- Styroporverpackung
- Holz- und Keramikverpackungen

#### Papiertonne

##### Papier

- Zeitungen, Zeitschriften
- Prospekte, illustrierte Bücher, Telefonbücher, Hefte
- Pappe & Kartonverpackungen
- Rollenkerne v. Küchenrolle od. Toilettenpapier

was darf NICHT in die Papiertonne

- verschmutztes Papier
- nassstes Papier (Einweghandtücher, Servietten, ...)
- gewachstes Papier (Verpackung Wurst, Käse, ...)
- Tapeten (gebraucht & neu)
- Aktenordner mit Metall-Leiste
- Wachs-, Ölpapiere, Etiketten

#### Biotonne

##### aus Küche und Haushalt (ohne Kunststoffbeutel)

- Speisereste (kein Fleisch)
- Obst-, Gemüseabfälle
- Kaffee/Teesud samt Filter & Beutel (keine Kaffeekapseln)
- Eierschalen
- Holzäse kalte Schalen von Obst, Gemüse und Nüssen

##### aus Garten & Grünfläche

- Baum-, Strauch-, Grasschnitt
- Unkraut, Fallobst, Gemüse
- Laub, Reisig, Stängel
- Blumen, Pflanzen
- Blumenerde (kleine Mengen)

#### Restmülltonne/Sack

##### Restmüll/Nassmüll (nicht kompostierbare Abfälle)

- stark verschmutztes Käse-Wurst- und Fettpapier
- Kehricht
- Fleischreste, Knochen, Gräten
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu
- Wegwerfwindeln
- Hygieneartikel, Damenhygieneartikel
- Hundekot
- Zigarettenreste & -asche
- Asche von Koks und Kohle (kalt)
- Papiertaschentücher

#### NÖLI Sammelbehälter

(für Altpapier & -leert)

Den NÖLI (3 Liter) gibt es kostenlos bei dem WSZ und einigen Gemeinden. Volle NÖLis können bei den Sammelstellen gegen saubere Gefäße getauscht werden!

#### Flaschenglas & Verpackungsglas

- Glasflaschen
- Konservengläser (Gurkengläser, Marmeladengläser, ...)
- farblich sortiert

#### Alltextilien

(in Säcken verpackt & verschlossen)

- tragbare Kleidung
- Bettwäsche, Tischwäsche & Haushaltstextilien
- tragbare Schuhe (paarweise)
- Gürtel, Hüte, Schallschalen, Handtaschen

#### TKB-Sammelstellen

- verstorbene Heimtiere
- tierische Fleischabfälle (aus Haushalten)
- verunglückte Wildtiere
- Wildtierreste aus dem Zwecke des Verzahres nur in PrePaid Säcken des NÖ Jagerverbandes

#### Elektroaltgeräte

- Kleingeräte (Toaster, ...)
- Großgeräte (Wäschetrockner, ...)
- Kühlgeräte
- Bildschirmeräte
- Batterien
- Li-Ionen-Akkus
- Bleiakkus
- Gasentladungslampen
- E-Zigaretten

#### Sperrmüll

Gegenstände, die so groß sind, dass sie nicht in die Tonne passen, wie z.B.: Möbel, Matratzen, etc. können beim WSZ abgegeben werden.

#### Problemstoffe

Lacke, Lösemittel, scharfe Reiniger, Chemikalien, Spraydosen, Arzneimittel etc. können direkt beim WSZ abgegeben werden.

Wert Stoff Zentrum

Trennleitfaden WSZ

Sammelinseln in der Gemeinde

**GRÜNSCHNITTENTSORGUNG 2025**

Der Grünschnitt kann in Haushaltsmengen von max. 2 m<sup>3</sup> bei der Kompostanlage Posch in der Forststraße – **kostenlos mit der Ternitz Card!** – zu den unten genannten Terminen abgegeben werden. Die Firma Posch stellt eine Arbeitskraft kostenlos zur Übernahme bei.

Woche 14	Freitag, 04.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.04.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 16	Freitag, 18.04.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 18	Freitag, 02.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 03.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 20	Freitag, 16.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 22	Freitag, 30.05.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 31.05.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 27	Freitag, 04.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 05.07.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 29	Freitag, 18.07.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 31	Freitag, 01.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 02.08.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 34	Freitag, 22.08.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 36	Freitag, 05.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 06.09.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 38	Freitag, 19.09.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 40	Freitag, 03.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 04.10.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 42	Freitag, 17.10.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
Woche 45	Freitag, 07.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 08.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr
Woche 48	Freitag, 28.11.2025	14:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag, 29.11.2025	08:00 bis 12:00 Uhr

Sollte es den GrundstücksbesitzerInnen nicht möglich sein, den Grünschnitt selbst anzuliefern, besteht die Möglichkeit durch folgende Unternehmen dieses **kostenpflichtig** durchführen zu lassen:

Fa. POSCH Kompost, Dunkelsteiner Straße 23, Tel. 0664/75044736  
 Fa. PHOENIX Ostarrichi, Handelsstraße 3, Tel. 02630/34240-0  
 Fa. FALLENBÜCHL Thomas, Puchberger Straße 2, Tel. 0676/4152990  
 Fa. STABELHOFER Thomas, F. Dinshobl-Straße 37, Tel. 0699/10372301

**STANDORTE GLASCONTAINER**

Derzeit befinden sich an folgenden Standorten Container zur Entsorgung von Glas.

- Lautnergasse
- Hans Czettel-Platz 1-2
- Straße des 12. Februar 25
- Schwarzaweg 22
- Siedinger Straße 9
- Mahrersdorfer Straße 14
- Raglitzer Straße 127
- Gösinggasse 14
- Nobelgasse 3
- St. Lorenzen, Volksschule
- Pf. Ferdinand Bruckner Weg
- Schöpfwerkstraße, nach Schwarzabrücke

**MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2025**

Restmülltonne	13 x jährlich
Restmülltonne mit gelbem Punkt	● 7 x jährlich
Gelber Sack/Gelbe Tonne	13 x jährlich
Papiertonne	13 x jährlich
Biotonne	20 x jährlich

**Die Tonnen/Säcke bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!**

01. Woche	02.01. – 03.01.2025	● Abfuhr Restmüll
02. Woche	07.01. – 10.01.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
03. Woche	13.01. – 17.01.2025	Abfuhr Papiertonne
04. Woche	20.01. – 24.01.2025	Keine Abfuhr
05. Woche	27.01. – 31.01.2025	Abfuhr Restmüll
06. Woche	03.02. – 07.02.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
07. Woche	10.02. – 14.02.2025	Abfuhr Papiertonne
08. Woche	17.02. – 21.02.2025	Keine Abfuhr
09. Woche	24.02. – 28.02.2025	● Abfuhr Restmüll
10. Woche	03.03. – 07.03.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
11. Woche	10.03. – 14.03.2025	Abfuhr Papiertonne
12. Woche	17.03. – 21.03.2025	Abfuhr Biomüll
13. Woche	24.03. – 28.03.2025	Abfuhr Restmüll
14. Woche	31.03. – 04.04.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
15. Woche	07.04. – 11.04.2025	Abfuhr Papiertonne
16. Woche	14.04. – 18.04.2025	Abfuhr Biomüll
17. Woche	22.04. – 25.04.2025	● Abfuhr Restmüll
18. Woche	28.04. – 02.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
19. Woche	05.05. – 09.05.2025	Abfuhr Papiertonne
20. Woche	12.05. – 16.05.2025	Abfuhr Biomüll
21. Woche	19.05. – 23.05.2025	Abfuhr Restmüll
22. Woche	26.05. – 30.05.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
23. Woche	02.06. – 06.06.2025	Abfuhr Papiertonne
24. Woche	10.06. – 13.06.2025	Abfuhr Biomüll
25. Woche	16.06. – 20.06.2025	● Abfuhr Restmüll
26. Woche	23.06. – 27.06.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
27. Woche	30.06. – 04.07.2025	Abfuhr Papiertonne
28. Woche	07.07. – 11.07.2025	Abfuhr Biomüll
29. Woche	14.07. – 18.07.2025	Abfuhr Restmüll
30. Woche	21.07. – 25.07.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
31. Woche	28.07. – 01.08.2025	Abfuhr Papiertonne
32. Woche	04.08. – 08.08.2025	Abfuhr Biomüll
33. Woche	11.08. – 14.08.2025	● Abfuhr Restmüll
34. Woche	18.08. – 22.08.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
35. Woche	25.08. – 29.08.2025	Abfuhr Papiertonne
36. Woche	01.09. – 05.09.2025	Abfuhr Biomüll
37. Woche	08.09. – 12.09.2025	Abfuhr Restmüll
38. Woche	15.09. – 19.09.2025	Abfuhr Biomüll und Gelber Sack/Tonne
39. Woche	22.09. – 26.09.2025	Abfuhr Papiertonne
40. Woche	29.09. – 03.10.2025	Abfuhr Biomüll
41. Woche	06.10. – 10.10.2025	Keine Abfuhr
42. Woche	13.10. – 17.10.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
43. Woche	20.10. – 24.10.2025	Abfuhr Papiertonne
44. Woche	27.10. – 31.10.2025	Abfuhr Biomüll
45. Woche	03.11. – 07.11.2025	Keine Abfuhr
46. Woche	10.11. – 14.11.2025	Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
47. Woche	17.11. – 21.11.2025	Abfuhr Papiertonne
48. Woche	24.11. – 28.11.2025	Abfuhr Biomüll
49. Woche	01.12. – 05.12.2025	Keine Abfuhr
50. Woche	09.12. – 12.12.2025	● Abfuhr Restmüll und Gelber Sack/Tonne
51. Woche	15.12. – 19.12.2025	Abfuhr Papiertonne
52. Woche	22.12. – 24.12.2025	Keine Abfuhr
01. Woche	29.12. – 02.01.2026	Abfuhr Restmüll



*18. Mai 2025:  
Triathlon im blub  
Start: 10 Uhr*

*Saison-  
kartenverkauf:  
12. Mai bis  
16. Mai 2025 an  
der Freibadkassa  
(10 bis 14 Uhr)*

# BADEBETRIEB AB 19. MAI 2025

**Bei Schönwetter täglich geöffnet!**

Badebetrieb: Montag bis Sonntag von 8 – 19 Uhr

*(Bei Schlechtwetter oder einer Temperatur unter 20 Grad um 9 Uhr  
öffnet das Freibad erst um 13 Uhr!)*

**DAS ERLEBNIS-PARKBAD BLUB ZÄHLT  
ZU DEN BELIEBTESTEN SPORT- UND ERHOLUNGS-  
EINRICHTUNGEN DER REGION!**

2.000m<sup>2</sup> Wasserfläche locken an heißen Sommertagen zu einer Abkühlung im klaren, erfrischenden Nass. Spaß und Schwung bringen die 60 m lange Wasserrutsche, ein Wildwasserkanal und ein Wasser-Sprühpilz. Das 50 m lange Sportschwimmbecken, die drei Erlebnisbecken und die Kinderbecken bieten Badefreude für sportlich Ambitionierte ebenso wie für Kleinkinder.

